

01.06.2008

F-Jugend des VCB wird Westdeutscher Vizemeister Starkes Team wartet auf Revanche

Einen sehr guten Start bei der Westdeutschen Meisterschaft hatte die F-Jugend des VC Essen-Borbeck. Mit den ersten drei Mannschaften, dem Erkelenzer VV, dem SC GW Paderborn und dem BSV Ostbevern, machten die Spielerinnen von Trainer Carsten Knoth kurzen Prozess, fegten die Gegnerinnen jeweils mit 2:0 vom Platz und wurden souverän Gruppenerste. Damit war klar, dass Borbeck im Achtelfinale auf Erzrivale Bayer Leverkusen treffen würde. Ausgeschlafen gingen die Youngster vom VCB am Sonntagmorgen ans Werk und beherrschten schnell das Spiel. Der erste Satz ging deutlich an Borbeck. Der zweite Satz wurde dann, im Gefühl des sicheren Sieges, knapp verloren. Alle die nun einen spannenden dritten Satz erwarteten, sahen sich getäuscht. Schnell lagen die Borbeckerinnen, nach einer Standpauke des Trainers, mit 5:0 in Führung und gewannen den Satz locker mit 15:8. Das hieß, Borbeck spielt im Halbfinale gegen den ASV Senden, gegen den bisher noch nicht gewonnen werden konnte. Absolut druckvoll und intelligent spielte die Knoth-Truppe auch diesen Gegner an die Wand und siegte mit 2:0. Damit war das Finale der beiden stärksten Mannschaften, SCU Lüdinghausen und VC Essen-Borbeck, perfekt. Das Finale war geprägt von absoluter Nervosität. Der erste Satz hatte noch nicht richtig begonnen und schon hatten die Borbeckerinnen 25:8 verloren. Nichts lief zusammen, und zu allem Überflus spielte Lüdinghausen hervorragend auf. Auch hier musste man sich zum zweiten Satz mit Prognosen zurückhalten. Zwar ging dieser ebenfalls sehr schnell zu Ende, aber diesmal hatte Borbeck mit 25:11 die Nase vorn. Der dritte und entscheidende Satz war eines Endspiels würdig. Zwei gleichwertige Mannschaften kämpften um den Titel und die Führung wechselte hin und her. Erst zum Schluss konnten sich die Mädchen aus Lüdinghausen mit wuchtigen Angriffen absetzen und wurden verdient Westdeutscher Meister. Die Borbecker Mädels waren jedoch nicht allzu sehr enttäuscht. Sie haben alles gegeben und warten nun auf die Revanche im nächsten Jahr.

18.05.2008

VC Essen-Borbeck überrascht bei DM B-Jugend belegt 3. Platz

Völlig überraschend kehrte die weibliche B-Jugend des VC Essen-Borbeck am vergangenen Sonntag als Drittplatzierte von der Deutschen Meisterschaft in Biedenkopf nach Essen zurück. Nach so einem tollen Ergebnis hatte es am Samstag nicht ausgesehen. Konnten die Borbeckerinnen das erste Spiel in der Vorrunde noch gegen einen völlig überforderten Gegner aus Sulzbach Rosenberg klar mit 2:0 für sich

entscheiden, folgte eine unerwartete Niederlage gegen den TV Lehbach und eine fast schon einkalkulierte Niederlage gegen den mit Zweitligaspielerinnen gespickten Schweriner SC. Nach der Vorrunde hieß das Platz drei. Noch am Samstagabend trafen die von Bundesligatrainer Uli Walkenhorst betreuten Mädchen auf den TSV Bayer Leverkusen, der einen besseren Tag erwischt hatte und zweiter in seiner Vorrundengruppe geworden war. Was folgte, war eine Zitterpartie, die letztlich verdient von den Borbeckerinnen mit 2:1 gewonnen wurde. Somit war ein Platz unter den ersten 8 Mannschaften sicher. Am Sonntagmorgen hieß der Gegner SCU Emlichheim, der ebenfalls mit einigen Zweitligaspielerinnen angereist war. Bis zum 23:19 im ersten Satz verstanden die körperlich und auch spielerisch überlegenen Gegnerinnen aus Norddeutschland ihre Vorteile zu nutzen. Doch mit einem mentalen Kraftakt konnte Borbeck den Satz doch noch 25:23 gewinnen. Nach einem klaren zweiten Satz für Emlichheim, folgte im dritten Satz Spannung pur. Von den zahlreichen Eltern angetrieben, machten die Spielerinnen um Mannschaftsführerin Ronja Schroer ein 9:4- und 13:11-Rückstand wett und siegten 2:1. Was folgte war ein unbeschreiblicher Jubel, da der Einzug ins Halbfinale geschafft war. Hier traf der VCB wieder auf den Schweriner SC. Von der Euphorie getragen, konnte der erste Satz noch recht offen gestaltet werden, ging jedoch verdient an die Gegnerinnen. Wie viel Kraft die DM bisher gekostet hatte, zeigte sich im zweiten Satz, der klar an Schwerin ging. Trotz der Niederlage ist die Freude über Platz drei bei den Spielerinnen, Betreuen und Eltern verständlicherweise riesig groß.



stehend von links: Sarah Bahn, Alina Weichert, Linda Claßen, Anne Falk, Kim Vosskamp, Johanna Kleine, Marischa Pajonk, Ronja Schroer, Anna Hoja
knieend von links: Mara Schulte, Marcia Domanski, Charlotte Maurer

12.05.2008

VC Allbau Essen bleibt in der Bundesliga Borbeckerinnen bekommen 2. Chance

Wie die Deutsche Volleyball-Liga in der vergangenen Woche offiziell mitteilte, darf der VC Allbau weiterhin in der 2. Bundesliga spielen. Obwohl die Borbeckerinnen zu den Absteigern gehörten, ergriff der Vorstandsvorsitzende Andreas Schulte die Gelegenheit zur Meldung, als feststand, dass der Köpenicker SC und der USC Braunschweig dies nicht taten. Damit wird der VCA seine 3. Saison in der 2. Bundesliga Nord bestreiten und beweisen können, dass er dort auch hingehört. Nachdem die Mannschaft in der letzten Saison komplett neu zusammengesetzt worden war, mussten sich die jungen Spielerinnen erst finden und kennen lernen. So mancher Spielverlust resultierte aus der Unerfahrenheit der Spielerinnen. Zum Ende der Saison war jedoch eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Coach Uli Walkenhorst wird mit dem VC Allbau Essen weiterhin das Aushängeschild des VC Essen-Borbeck betreuen und ist von einer erfolgreichen Saison 2008/2009 überzeugt. Der geneigte Zuschauer darf sich wieder auf spannende Spiele in der Sporthalle Bergeborbeck freuen.

12.05.2008

Beachduo vom VC Essen-Borbeck startete in Marl Domagala/Horn belegen 3. Platz

In Marl starteten Joanna Domagala und Katharina Horn vom VC Essen-Borbeck auf einem A+ -Turnier und belegten einen guten 3. Platz. In ausgezeichnet guter Form präsentierten sie sich als bestes WVV-Team und mussten sich nur zwei DVV-Teams geschlagen geben. Mit dem dritten Platz haben die Borbeckerinnen ihre Führung in der WVV-Beachrangliste weiter ausgebaut. „Das Turnier war für uns sehr anstrengend und wir mussten für unseren dritten Platz hart arbeiten. Wir freuen uns total über das Ergebnis und hoffen, dass die Saison für uns so weitergeht!“ erklärte eine strahlende Katharina Horn.



Spiele:

Domgala/Horn - Freilos

Domgala/Horn - Döhnert/Engel - 10:15,11:15

Domgala/Horn - Kate/Venghaus - 15:8, 15:9

Domgala/Horn - Wensing/Lammers - 15:10, 15:10

Domgala/Horn - Kosowski/Labs - 15:9,10:15,15:13

Domgala/Horn - Andreas/Stöckmann- 15:21,20:22 (Halbfinale)

Domgala/Horn - Brinkmann/Ferling- 15:10,15:8

04.05.2008

Deutsche Meisterschaft mit dem VC Essen-Borbeck C-Jugend erreicht nur Platz 13

Die erwartet schwere Gruppe hatten die Borbecker U16-Mädels bei der Deutschen

Meisterschaft im süddeutschen Karlstadt erwischt. Schon im ersten Spiel bekamen die Volleyballerinnen des VC Essen-Borbeck ihre Grenzen aufgezeigt. Mit einer 0:2-Niederlage gegen die SSG Eitzbach begann das Turnier. Viele Eigenfehler und die nicht umgesetzten Traineranweisungen besiegelten die Niederlage. Auch im zweiten Spiel



gegen den bayerischen Meister TSV Sonthofen lief es nicht besser. Lediglich im zweiten Satz begann das Team um Trainer Carsten Knoth zu kämpfen, mussten aber den Satz mit 24:26 verloren geben. Damit wurde das dritte Gruppenspiel bereits zum Schicksalsspiel. Zu Beginn sah alles noch gut aus. Das körperlich unterlegene Team des TSV Gerchsheim hatte im ersten Satz keine Chance. Doch das Blatt wendete sich im zweiten Satz. Starke Abwehrleistungen der Gegnerinnen und eine schwache Borbecker Vorstellung besiegelten auch diese Niederlage und damit die Möglichkeit mehr zu erreichen. In der Verliererrunde lief es dann besser. Gegen

den Ausrichter TSV Karlstadt bot Carolin Schuster ein gelungenes Debüt, da Clara Heimlich gesundheitsbedingt ausscheiden musste. Ebenfalls zu gefallen wusste in diesem Spiel Lena Thewes die eine Angriffsquote von fast hundert Prozent erreichte. Bezeichnend dafür, dass die Youngster das Spiel machten, war dass die jüngste Spielerin des Turniers, Ina Falk, die entscheidenden Punkte zum Satzgewinn lieferte. Mit einem 2:0-Sieg gegen den TV Biedenkopf wurde der 13. Platz gesichert. Hier gab Laura Gebhardt ihren Einstand und lieferte gleich die wichtigen Punkte.

20.04.2008

Aus für den VC Essen-Borbeck im Bezirkspokal Weibliche F-Jugend Bezirksmeister

In der 2. Runde des Bezirkspokal verlor die 3. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck gegen Oberligist Bayer Wuppertal mit 0:3 (12:25, 19:25, 5:25). Verzichten musste Trainer Ralf Brüggemann auf Clara Heimlich, Jenny Metzkowitz und Christina Banken; dafür konnten die Neuzugänge Julia Kölbel und Lena Thewes ihr Können unter Beweis stellen. Der Spielbeginn wurde völlig verschlafen und eh man sich versah, lagen die Borbeckerinnen 4:16 zurück. Nachdem die Mädels ihre Annahmeprobleme überwunden hatten, lieferten sie dem Oberligisten ein ausgeglichenes Spiel, konnten aber den Rückstand nicht mehr wettmachen. Der 2. Satz war völlig offen und mit 15:14 und dann 18:15 spielte der VCB eine solide Führung heraus. Leider fehlte es erneut an Konstanz und auch dieser Satz ging an die Gegnerinnen. Dann war die Luft raus und ohne nennenswerte Gegenwehr gab Borbeck das Spiel verloren. Julia Kölbel, ein junges Talent aus dem 94er Jahrgang, zeigte auf der Zuspieldposition gute Ansätze. Insgesamt aber waren anderthalb gute Sätze zu wenig um Wuppertal ernsthaft zu gefährden. Jetzt gilt es die Zeit der Vorbereitung für die neue Saison gut zu nutzen.

Der jüngste Borbecker Nachwuchs, die weibliche F-Jugend, kämpfte bei der



Bezirkmeisterschaft in Osterfeld um die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft. Erwartungsgemäß hatten die Mädchen in den Auftaktspielen keinerlei Probleme. Das Team um Mannschaftsführerin Ina Falk ließ den Gegnerinnen aus Sterkrade und vom VV Humann II keine Chance. Zu einer Art Lokalderby kam es im ersten Spiel der Zwischenrunde. Gegen den STV Hünxe I standen drei ehemalige Voerder Spielerinnen für Borbeck auf dem Feld und zeigten ihr Können. Die Neu-Borbeckerin und jüngste Spielerin Kathrin Pasel konnte sich nahtlos ins Spiel

einfügen und glänzte mit ihren Sprungangaben. Hünxe hatte nicht den Hauch einer Chance. Im Viertelfinale standen sich dann die Borbecker F1- und F2-Jugend gegenüber. Wie zuvor bekamen auch hier Laura Kloepfner und Lisa Hennenberg ihr Chance und nutzten diese mit einem Sieg, welcher das Halbfinale bedeutete. Hier traf der VCB auf den Ausrichter und Mitfavoriten aus Königshardt. Nach den ersten beeindruckenden Sprungaufgaben von Lena und Sarah Overländer hatten die Gegnerinnen innerlich schon aufgegeben. Im 2. Satz zeigte Lena Overländer eines ihrer besten Spiele, fehlerlos bestritt sie das Spiel so gut wie alleine, da sie mit zwei unerfahrenen Spielerinnen auf dem Feld stand. Mit diesem Sieg sicherten sich die Borbeckerinnen den Einzug ins Finale. Auch hier brillierten sie mit gekonnten Sprungangaben, platzierten Angriffen und einer überzeugenden Abwehr und sicherten sich mit 25:8 den 1. Satz. Im 2. Satz war die Luft etwas raus, nach elf anstrengenden Sätzen fehlte langsam die Kraft. Trotz eines Rückstandes zeigten die Borbeckerinnen, dass sie auch mit Köpfchen spielen können und gewannen mit 25:18. „Die Westdeutsche Meisterschaft wird sicherlich nicht so einfach, aber mit der gezeigten Leistung brauchen wir uns nicht zu verstecken!“ resümierte zufrieden Trainer Carsten Knoth.

06.04.2008

VC Borbeck überrascht bei den Westdeutschen Meisterschaften

Jugendarbeit zahlt sich aus



Die weibliche A-Jugend des VC Essen-Borbeck hat die Westdeutsche Meisterschaft in Lünen unerwartet mit einem hervorragenden 3. Platz abgeschlossen. Ein super Ergebnis, zumal nach der Auslosung als Ziel der 5. Platz anvisiert worden war. Mit

Leverkusen in einer Gruppe war der VCB Gruppenzweiter und sollte im Überkreuzvergleich gegen den USC Münster spielen. Doch es kam ganz anders, denn im ersten Spiel wurde Dingden klar 2:0 (25:13, 25:13) bezwungen und somit musste der VCB um Platz 1 der Gruppe B gegen Leverkusen antreten. Hier lieferten die Borbecker Mädels ihr bestes Spiel und gewannen erneut deutlich 2:0 (25:16, 25:20). Damit war Borbeck erster der Gruppe B und ging Angstgegner Münster aus dem Weg. Im Viertelfinale wartete nun Lüdinghausen und der Einzug ins Halbfinale winkte. Auch wenn das Ergebnis diesmal knapper war, die Borbeckerinnen sicherten sich den Sieg und

Nach dem Viertelfinale mussten Alina Weichert und Julia Frohleiks nach Iserlohn fahren, wo sie von den Mannschaftskolleginnen des VC Allbau Essen sehnsüchtig erwartet wurden. Tags darauf traf sich die A-Jugend erneut, um gegen Geldern zu spielen. Die Mannschaften boten ein sehenswertes Spiel, welches leider von Geldern gewonnen wurde. Im Spiel um Platz 3 wurde dann Bottrop klar 2:0 besiegt. Ein 3. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften für die weibliche A-Jugend des VC Essen-Borbeck! Das hätte sich keiner träumen lassen!

Auch die weibliche C-Jugend durfte in Preußisch Oldendorf zur Westdeutschen Meisterschaft antreten. Schon bei der Vorstellung der Mannschaften wurde klar, dass die Essener Mädels mit einer Außenseiterrolle bedacht waren. Als schlechtestes anwesendes



NRW-Liga-Team gingen sie an den Start. Aufgeregt, ohne Training und nicht eingespielt startete der VCB in das Spiel gegen TV Hörde. Zur Überraschung aller, spielten die Borbeckerinnen dermaßen aggressiv und druckvoll, dass Hörde keine Zeit hatte ins Spiel zu finden. Die logische

Konsequenz war ein beeindruckender 25:15-Satzgewinn. Nach dieser guten Leistung folgte ein lässiger und überheblicher zweiter Satz, der leider abgegeben wurde. Im dritten Durchgang ließ Borbeck dann jedoch nichts mehr anbrennen und schoss die Gegnerinnen mit 15:6 aus der Halle. Damit war die Borbecker C-Jugend schon für die Zwischenrunde qualifiziert und konnte locker ins nächste Spiel gehen. Gegen die Spielgemeinschaft aus Olpe/Sorpensee verlor sie in der Saison noch eindeutig mit 2:0. Dies deutete sich auch schon im ersten Satz an. Nach einem hohen Rückstand konnte die Einwechslung von Karolin Lißbeck die Essenerinnen zwar noch heranbringen, aber der Rückstand war zu hoch. Mit einer Aufgabenserie von Julia Kölbel im zweiten Satz kippte das Spiel. 25:10 und 15:7 wurde auch dieser Gegner abgefertigt. Das folgende Viertelfinal gegen das renommierte Team vom USC Münster fing nicht gerade vielversprechend an. Ohne viel Gegenwehr ließ Münster dem VCB keine Chance. Nach verlorenen ersten Satz drohte das frühe Aus, aber mit Hilfe von Mannschaftsführerin Ronja Schroer und Pia Walkenhorst wurde der Spieß zum 2:1 Sieg gedreht. Im Halbfinale standen die Borbecker Mädels dann der Spielgemeinschaft Olfen/Lüdinghausen gegenüber. Es ging

nicht nur um den Einzug in das Finale sondern auch um das Ticket für die Deutsche Meisterschaft! Der erste Satz wurde klar dominiert und jeder in der Halle sah, was die Spielerinnen um Trainer Carsten Knoth wollten, natürlich zur Deutschen Meisterschaft. Ein Angriff nach dem anderen schlug in des Gegners Feld ein und absolut sicher wurde der Satz gewonnen. Das war wahrscheinlich wieder einmal zu leicht. Etwas lethargisch mussten die Borbeckerinnen mit ansehen, wie Lüdinghausen über ein 18:10 auf 19:13 davonzog. Eine Auszeit und eine Aufschlagserie von Lena Thewes änderten nicht nur das Essener Spiel, sondern verunsicherte zudem auch die Gegnerinnen, denen kaum noch etwas gelang. Mit 25:21 schaffte der VCB den Einzug ins Finale. Hier traf er auf den bis dahin ebenfalls noch ungeschlagenen ATV Haltern, der nicht nur der amtierende Westdeutsche Meister war, sondern auch Deutscher Vizemeister. Lange Zeit stemmte sich die Knoth-Truppe gegen die drohende Niederlage und ging sogar mehrmals in Führung, aber letztendlich gewann Haltern als eingespieltes Oberligateam verdient. Der zweite Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft ist sehr hoch zu bewerten, da das Team so noch nicht zusammenspielt und sich unter der Führung von Ronja Schroer erst an diesem Wochenende gefunden hatte. Immerhin hat der VC Essen-Borbeck mit BW Dingden den dritten der Deutschen Meisterschaft hinter sich gelassen. Nach einer solchen Überraschung ist Carsten Knoth mit seiner Mannschaft schon auf die Deutsche Meisterschaft gespannt. Auch hier gehen die jungen Borbeckerinnen als Außenseiter an den Start, werden aber sicher erneut für eine Überraschung sorgen.

Die weibliche E-Jugend des VC Essen-Borbeck belegte bei der Westdeutschen Meisterschaft in Senden den 7. Platz. In der Vorrunde wurden die Mannschaften des RC Borken und RW Röttgen jeweils deutlich 2:0 besiegt. Im Viertelfinale kam es zum Spiel gegen die SCU Lüdinghausen. Hatte der VCB in der Vorrunde noch knapp mit 2:1 gewonnen, präsentierte sich der Gegner an diesem Tag in einer besseren Verfassung als die Borbeckerinnen. Zu keiner Zeit konnten die Spielerinnen um Carolin Schuster an die Form aus der Vorrunde anknüpfen, sodass das Spiel glatt 0:2 verloren ging. Somit ging es für das junge Team um die Plätze 5-8. Im Spiel gegen Bayer Leverkusen war der erste Satz mehr als spannend. Letztlich konnte Leverkusen diesen glücklich für sich entscheiden. Der zweite Satz war für den Bundesliganachwuchs reine Formsache. Wie in der D-Jugend hieß der Gegner im Spiel um Platz 7 ASV Senden. Hatte Borbeck in der D-Jugend noch das Nachsehen, setzten sich die Borbeckerinnen in der E-Jugend durch und beendeten so die Meisterschaft mit einem Sieg.

Zwei Spiele hatte die weibliche D3-Jugend zu absolvieren. Gegen den VV Humann Essen III konnte ein klarer 3:0-Sieg (25:5, 25:13, 25:11) eingefahren werden. Der SV Bayer Wuppertal war schon ein härterer Gegner, doch die Borbeckerinnen kämpften und holten gut auf. Das Ergebnis: Ein verdientes 2:1 (25:15, 16:25, 26:24). Auch die weibliche E4-Jugend konnte in einem Nachholspiel gegen den Ohligser TV II voll punkten. Die Sätze gingen zu 12, zu 20 und zu 19 verdient an den Borbecker Nachwuchs.

30.03.2008

VC Allbau Essen verliert unglücklich Klare Chancen nicht genutzt

Der VC Allbau Essen verlor sein Auswärtsspiel gegen den TuS Iserlohn unglücklich mit 2:3 (13:25, 25:20, 25:20, 17:25, 16:18). Da gleichzeitig die Westdeutschen Meisterschaften der C-Jugend stattfand, mussten die Borbeckerinnen bis Anfang des 2. Satzes ohne Trainer Uli Walkenhorst, ohne Zuspielderin Julia Frohleiks und ohne Angreiferin Alina Weichert auskommen. Folglich ging der 1. Satz deutlich verloren. In den Sätzen 2 und 3 glänzte der VCA und kassierte beide verdient ein. Leider konnte das Spielniveau nicht gehalten werden und Satz 4 sackten sich die Gastgeberinnen mit deutlichem Ergebnis ein. Wieder musste die Entscheidung im 5. Satz fallen. Hier spielte die Walkenhorsttruppe locker auf und führte zum Seitenwechsel 8:7 Punkte. Diese Führung konnte sogar auf 14:12 ausgebaut werden, doch leider nutzte Alina Weichert zwei klare Chancen nicht und sowohl Satz wie auch Spiel endeten denkbar knapp zu Gunsten Iserlohns. Am kommenden Samstag macht sich der VC Allbau erneut auf die Reise zu einem Auswärtsspiel. Der SC Potsdam lädt zum Rückspiel.

30.03.2008

Später Jubel beim VC Allbau Essen Auswärtssieg sichert vorletzten Tabellenplatz

Zu einem Auswärtsspiel fuhr der VC Allbau Essen am vergangenen Wochenende nach Warendorf und spielte gegen die Warendorfer SU um die rote Laterne in der 2. Bundesliga. Nach einem aufregenden Match konnten die Essenerinnen einen 3:2-Sieg verbuchen (25:14, 22:25, 25:19, 22:25, 15:9). Nachdem der 1. Satz wie so oft klar dem Walkenhorstteam gehörte, kamen im 2. Satz wieder die alten Schwächen zum Vorschein. Dann nahm sich Trainer Uli Walkenhorst seine Mädels zur Brust, erreichte eine bessere Spielleistung und den Gewinn des 3. Satzes. Leider konnte der VCA dies nicht in den folgenden Satz übertragen, und zu allem Überfluss handelte sich Walkenhorst eine gelbe Karte ein. In Satz 5 kam der VC Allbau wieder besser ins Spiel und kassierte diesen deutlich ein. Insgesamt wäre ein konstanteres Spiel wünschenswert gewesen. Dieser Sieg wird die Essenerinnen nicht vor dem Abstieg in die Regionalliga bewahren, aber immerhin bleiben sie damit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Schon am kommenden Samstag muss der VCA erneut auswärts kämpfen. Beim TuS Iserlohn wird es sicher nicht leicht Punkte einzusammeln.

16..03.2008

VC Allbau Essen gönnt sich endlich wieder einen Sieg Begeisterte Zuschauer in Bergeborbeck

Der VC Allbau Essen hatte am vergangenen Sonntag die Spielerinnen der NA.Hamburg II zu Gast in der Sporthalle Bergeborbeck und verbuchte ein verdientes 3:1 (25:21, 20:25, 26:24, 26:24). Obwohl die Borbeckerinnen mittlerweile den letzten Tabellenplatz in der 2. Bundesliga innehatten, präsentierten sie sich kämpferisch und hochmotiviert. Der 1. Satz gehörte ganz klar den Mädels vom VC Allbau. Hamburg war mit nur sieben Spielerinnen angereist und musste erst noch ins Spiel finden. Die Hälfte des 2. Satzes verschliefen die Borbeckerinnen, ließen die Gäste seelenruhig ins Spiel kommen und

bekamen die Quittung dafür. Der 3. Satz entwickelte sich zum Krimi, denn der VC Allbau lag schon hoffnungslos 17:24 zurück und schien bereits geschlagen. Doch die Borbecker Mädels kämpften sich Punkt für Punkt heran und unter den Anfeuerungsrufen des begeisterten Publikums schnappten sie sich den Satz. Dann kam der 4. Satz, welcher haargenau dem vorherigen glich. Die Hamburgerinnen erspielten verbissen ein 24:21 und wähten sich bereits in Sicherheit. Doch wiederum riss der VC Allbau das Steuer herum und die Zuschauer von den Sitzen. Jeder Punkt wurde frenetisch bejubelt und der langersehnt Sieg begeistert gefeiert. Damit ist der VC Allbau Essen erst mal die rote Laterne los, muss jedoch in einem Auswärtsspiel am 30.03.2008 gegen die Warendorfer SU erneut darum spielen.

09.03.2008

Saisonziel für die Damen 3 des VC Essen-Borbeck erreicht

4. Damenmannschaft drehte noch mal auf

Die 3. Damenmannschaft des VCB hat sich an ihrem letzten Spieltag mit einer klaren 0:3-Niederlage (15:25, 17:25, 16:25) aus der aktuellen Landesligasaison verabschiedet. Da der Klassenerhalt bereits vor dem Spiel feststand, war die Motivation minimal. Zudem mussten die Borbeckerinnen auf Linda Claßen und Nadine Metzkowitz verzichten. Einen guten Einstand gab Lena Thewes, die ihr Debüt in der Landesliga gab. Gegen den Tabellendritten VC Bottrop 90 III gab es an diesem Tag nichts zu bestellen, zu groß waren die Leistungsunterschiede. Vor allem in Block und Zuspiel haperte es. So nutze Trainer Ralf Brüggemann noch einmal die Gelegenheit, Spielanteile an alle Spielerinnen zu verteilen und zu experimentieren. Charlotte Maurer zeigte dabei gute Ansätze auf der für sie ungewohnten Zuspielposition. Unter dem Strich hat der VCB mit dem Klassenerhalt das Saisonziel erreicht. Für fast alle Spielerinnen war die Landesliga eine neue Erfahrung, sodass man mit dem Erreichten durchaus zufrieden sein kann. Für das nächste Jahr muss sich allerdings die Leistungskonstanz verbessern. Das höhere spielerische Niveau darf dann nicht nur teilweise, sondern bei allen Spielen abgerufen werden.

Gleichzeitig bestritt die 4. Damenmannschaft ihr letztes Saisonspiel in der heimischen Möllhovenhalle gegen Tabellennachbar VT Sterkrade. Obwohl der Abstieg in die Bezirksklasse bereits feststand, zeigten die Mädchen um Trainer Hubert Verhufen eine erstaunlich gute Leistung und konnten den Reviernachbarn heftig unter Druck setzten. Leider wurde auch diesmal der Einsatz nicht mit Erfolg belohnt und der VCB verabschiedete sich mit einem 0:3 (25:27, 23:25, 23:25).

B-Jugend des VC Essen-Borbeck ist Westdeutscher Meister

Hobby-Mixed macht den Aufstieg perfekt

Als Westdeutscher Meister kehrte die weibliche B-Jugend des VC Essen-Borbeck am vergangenen Sonntag aus Erkelenz nach Hause zurück. Viele Mannschaften hatten den VCB schon vor dem Turnier als Sieger gesehen, umso schwieriger war es jedoch dieser Favoritenrolle gerecht zu werden. In der Vorrunde gab es zwei klare 2:0-Erfolge gegen Olpe und Haltern. Im Viertelfinale musste dann gegen den SCU Lüdinghausen gespielt werden, immerhin im letzten Jahr Zweitplatzierte bei der Deutschen Meisterschaft. Nach spannendem Spiel setzte sich das Team um Ronja Schroer mit 2:1 durch. Im Halbfinale hieß der Gegner RC Sorpese. Sorpese hatte in der Vorrunde zur Westdeutschen Meisterschaft als einzige Mannschaft den VC Essen-Borbeck geschlagen. Auch hier ging es über drei Sätze. Zugegebenermaßen führten nicht zuletzt zwei kritische Schiedsrichterentscheidungen zum Sieg für das Borbecker Team. Im Endspiel trafen die Borbeckerinnen schließlich auf den Bundesliganachwuchs des TSV Bayer Leverkusen. Der spannende erste Satz ging mit 23:25 verloren. Es folgte ein überlegender 2. Satz mit 25:13 für Borbeck. Im dritten Satz bei 8:1 für den VCB war eigentlich schon alles klar, bis die Leverkusener Punkt für Punkt herankamen. Es schien fast so, als ob die Borbecker Mädels Angst vor dem Siegen hätten. Erst beim Spielstand von 10:10 kam Borbeck wieder ins Spiel zurück und siegte verdient mit 15:12. Für die beiden Ex-Schwerter Anna Hoja und Marcia Domanski, die in diesem Jahr für die Borbecker Jugend antreten, bedeutete dies, das erste Mal Westdeutscher Meister zu sein.

Für die weibliche D-Jugend verlief die Westdeutsche Meisterschaft in Geldern nicht ganz nach Borbecker Vorstellungen. Mehr als Platz 8 war nicht drin. Im Spiel Nummer eins ging es gegen die Mannschaft von Grün Weiß Paderborn. Vollkommen nervös gingen die Essener Mädels in das Spiel und lagen schnell zurück. Dennoch hielt Mannschaftsführerin Lena Thewes das Team zusammen und führte es zu einem 2:0-Sieg. Damit war klar, dass die Zwischenrunde erreicht war. Im letzten Gruppenspiel durften die Borbeckerinnen gegen das Team des bis dahin ungeschlagenen ATV Haltern antreten. Zwar versuchte sich der VCB gegen die drohende Niederlage zu stemmen, aber die vorgegebene Taktik wurde nicht eingehalten, sodass Haltern mit 25:20 und 25:18 gewann. Im Spiel um den Einzug ins Viertelfinale musste Borbeck gegen die routinierten Schwerter Mädels ans Werk. Der erste Satz war eine Glanzleistung der Borbeckerinnen. Mit 25:16 wurde der Gegner deklassiert. Der zweite Satz begann wie der erste aufhörte. Druckvolle Angaben und Angriffe ließen den Gegnerinnen keine Chance, bis zwei Fehlentscheidungen des Schiedsgerichts Unruhe ins Spiel brachte. In der Folge wurden drei Angaben verschlagen. Diese Vorlage ließ sich Schwerte nicht nehmen und besiegte das sichtlich verunsicherte Team aus Essen. Nach einer unruhigen Nacht wurde das erste Spiel des Tages gegen den TSV Bayer Leverkusen mit 0:2 verloren. Im letzten Spiel gegen den ASV Senden wollte der VCB noch einmal alles geben. Doch schon im ersten Satz gelang dies nicht, da wiederum die taktischen Vorgaben nicht eingehalten wurden. Der zweite Satz ging dann ebenfalls etwas glücklich mit 27:25 an Senden.

Die weibliche D3-Jugend trat in einem Einzelspiel gegen den DT Ronsdorf an. Nach einem sehr guten 1. Satz (25:14) ließ die Konzentration nach, sodass der 2. Satz knapper (25:20) ausging. Den dritten Satz schenkten die eigentlich deutlich überlegenen Borbeckerinnen den Gastgeberinnen mit 14:25. Trotzdem kann der VCB mit ihrem Ergebnis zufrieden sein, da sie immer noch Tabellenführer sind.

Auch die weibliche E4-Jugend des VCB konnte bei ihrem Spiel gegen den Velberter

TUS einen Sieg verbuchen. Ihr spielerisches Können stellten die Borbeckerinnen gekonnt unter Beweis und gewannen 3:0 (25:8, 25:6 und 25:10).

Sensationell konnte die Hobby-Mixed-Mannschaft ihre beiden letzten Saisonspiele gewinnen und damit den Aufstieg in die B-Liga feiern. Gegen den TV Horst Eiberg I gelang ein 2:1 (25:17, 24:26, 25:20) und gegen die SF Niederwenigern ein 2:0 (25:23, 25:23). Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung machten die BorbeckerInnen so manche Schwäche wett und sorgten für zwei äußerst spannende Spiele.

01/02.03.2008

Der VC Allbau Essen patzt gegen Braunschweig Abstieg so gut wie besiegelt

Der VC Allbau Essen verliert mit 1:3 (25:21, 18:25, 18:25, 21:25) gegen Tabellennachbar USC Braunschweig die letzte Hoffnung auf den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Zunächst lief das Spiel recht gut, doch selbst aus einem 20:10 konnten die Borbeckerinnen lediglich ein 25:21 retten. Die Sätze 2 und 3 gingen verdient an die Gäste. Im 4. Satz keimte für die junge Truppe von Trainer Uli Walkenhorst dann doch noch mal Hoffnung auf und bis zum 20:20 präsentierte sie sich gekonnt. Doch leider reihten die Borbeckerinnen Fehler an Fehler und verschenkten einen weiteren Satzgewinn und somit wohl auch den Klassenerhalt.

23/24.02.2008

Klassenerhalt für den VC Essen-Borbeck Alle weiblichen Jugendmannschaften für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert

Die 3. Damenmannschaft des VCB spielte am vergangenen Samstag gegen TuSEM Essen II. Das Hinspiel hatten die Borbeckerinnen knapp mit 3:2 für sich entscheiden können, doch diesmal drehte TuSEM den Spieß um und sicherte das 3:2 (25:21, 25:23, 17:25, 18:25, 10:15) für sich. Da die Gegnerinnen abstiegsgefährdet sind, sei ihnen der Sieg gegönnt. Viel wichtiger ist, dass der VCB mit dem zweifachen Satzgewinn auf dem sicheren Weg des Klassenerhalts ist.

Auch die 4. Damenmannschaft trat gegen TuSEM an, und zwar auf der Margarethenhöhe gegen TuSEM III. Leider schafften es die Borbeckerinnen nicht TuSEM ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die Partie endete zugunsten der Gastgeberinnen mit 3:0 (25:12, 25:17, 25:4).

Mit einem Sieg verabschiedete sich die 6. Damenmannschaft aus ihrer ersten Damensaison. Mit 3:1 (25:16, 19:25, 25:24, 25:21) besiegten sie die vereinseigene 7. Damenmannschaft. Nach klar gewonnenem 1. Satz ließ die Konzentration in den folgenden Durchgängen zwar nach, aber die Gegnerinnen nutzten diese Gelegenheit nicht um das Ruder rumzureißen. Damit ist die 6. Damenmannschaft Drittplatzierter mit

acht Punkten Vorsprung auf den Vierten und nur vier Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Das ist eine respektable Leistung der Youngster.

Drei klaren 2:0-Siege sicherten der weiblichen C-Jugend die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft am 05./06.04.2008 in Preußisch Oldendorf. Eine glänzend aufgelegte Ronja Schroer verstand es aus der Borbecker Mannschaft eine Einheit zu bilden. Mit ihren fast 100 % im Angriff und bei den Angaben riss sie ihr Team mit. Jede einzelne Spielerin konnte ihr Können umsetzen, und damit ließ der VC Essen-Borbeck weder Fortuna Bonn oder TUB Bocholt, noch SV Bedburg-Hau den Hauch einer Chance. Als nach der schon feststehenden Qualifikation die Konzentration nachließ, brillierte Clara Heimlich mit einer Aufschlagserie. Eine Schrecksekunde hatten die Borbeckerinnen durchzustehen, als im zweiten Spiel Lena Thewes kurzfristig ersetzt werden musste. Aber Julia Gaspers fügte sich sofort ins Spiel ein und konnte wie alle Anderen zum Sieg beitragen.

Immer noch ohne Spielverlust erreichte die weibliche E-Jugend als Gruppenerster die Westdeutsche Meisterschaft. Sichtlich erleichtert und hocheifrig zeigten sich Eltern und Spielerinnen über die erbrachte Leistung. Genau zum richtigen Zeitpunkt setzten die Borbeckerinnen die Anweisungen von Trainer Andreas Schulte um und kamen dadurch zum Erfolg. Mit einem klaren 2:0-Sieg gegen den Bundesliganachwuchs des USC Münster startete das Team um Carolin Schuster in das Miniturnier. Es folgte ein 2:0 gegen Angstgegner Moerser SC, welcher die Borbeckerinnen zu Jahresbeginn noch besiegt hatte. Im dritten Spiel traf der VCB auf die Mannschaft des ebenfalls bis dahin unbesiegten SC Union Lüdinghausen. Auf überzeugende Art und Weise wurde auch dieses Spiel mit 2:1 gewonnen. Jetzt muss eine ähnliche Leistung auf der Westdeutschen Meisterschaft am 05./06. April 2008 in Senden gezeigt werden.

Ohne Satzgewinn kehrte die männliche E-Jugend aus Dortmund von der Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft zurück. Zwar konnten die Borbecker Jungs die Spiele gegen die Mannschaften von Bayer Wuppertal, des Gelsenkirchener TC und des TV Hörde lange Zeit offen gestalten, doch letztendlich fehlte es dem Team um Jan Niklas Fassbender an der nötigen Spielpraxis. Immerhin sind die Jungs in ihrer ersten Saison unter den besten 16 Mannschaften aus NRW gelandet. Damit sind sowohl die Eltern, als auch der Trainer mehr als zufrieden.

Der VC Essen-Borbeck bleibt weiterhin einer der erfolgreichsten Vereine in gesamt NRW, was die Jugendarbeit im weiblichen Bereich betrifft. Alle Jugendmannschaften von der E- bis zur A-Jugend konnten sich für die Westdeutsche Meisterschaft qualifizieren. Was der VC Essen-Borbeck geschafft hat, und dieses bereits seit mehreren Jahren, schaffen nur ganz wenige Vereine im Westdeutschen Volleyball Verband. Konsequente Jugendarbeit von der untersten Altersstufe an, ist die Grundlage für den Landesleistungszentrum im Volleyball.

/23.02.2008

VC Allbau Essen verliert auch gegen Norderstedt Klassenerhalt fraglich

Eigentlich wollte der VC Allbau Essen am vergangenen Wochenende endlich wieder einen Sieg mit nach Hause bringen, doch für die Borbeckerinnen endete es katastrophal.

Die Gegnerinnen vom 1. VC Norderstedt entließen den VCA mit einem mageren 1:3 (25:23, 21:25, 9:25, 17:25). Obwohl Trainer Uli Walkenhorst kurzfristig auf Joanna Domagala verzichten musste, war die Stimmung auf dem Weg in den hohen Norden gut. Im 1. Satz wurde ein guter Volleyball präsentiert, Block und Abwehr standen gut und der Angriff wurde taktisch klug durchgeführt. Auch wenn der Satz nur knapp gewonnen wurde, für Walkenhorst war von vornherein klar: „Der Satz gehört uns!“ Nahtlos zeigten die Spielerinnen des VCA auch im 2. Satz, dass mit ihnen zu rechnen ist. Doch beim Spielstand von 18:16 war es plötzlich vorbei mit der Herrlichkeit, Essen verlor an Konzentration und Norderstedt holte sich seinen ersten Satz. In den Sätzen 3 und 4 bekleckerten sich die Borbeckerinnen nicht mit Ruhm und gingen sang- und klanglos unter. Damit ist der Klassenerhalt mehr als fraglich.

16/17.02.2008

VC Essen-Borbeck bleibt in der Landesliga Dritter Sieg in Folge

Die 3. Damenmannschaft fuhr am vergangenen Samstag gegen den VC Bottrop IV einen verdienten und ungefährdeten 3:0-Sieg (25:14, 25:21, 25:18) ein. Trainer Ralf Brüggemann konnte gegen den Tabellenletzten alle 10 Spielerinnen zum Einsatz bringen und den dritten Sieg in Folge verbuchen. Ohne spielerisch wirklich gefordert zu sein, hatten der VCB die Gegnerinnen jederzeit unter Kontrolle. Nachdem der 1. Satz sicher verbucht und die Seiten gewechselt waren, hatten die Borbeckerinnen mehr mit der unglücklichen Sonneneinstrahlung als mit dem Gegner zu kämpfen. Doch auch das konnte sie nicht aus dem Konzept bringen. Im 3. Satz konnte Brüggemann durch Spielerwechsel alle übrigen Spielerinnen einsetzen und diese sich für weitere Aufgaben empfehlen. Ein gutes Spiel zeigte Zuspielerin Jenny Metzkowitz, die mit guten Aufgaben immer wieder punkten konnte, und auch Lisa Pommer überzeugte mit variablen Angriffen über die Mittelposition. Im nächsten Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn TuSEM Essen II benötigt der VCB noch einen Satzgewinn, um auch in der ungünstigsten Konstellation auf dem 7. Tabellenplatz und damit vor TuSEM zu bleiben.

Die 4. Damenmannschaft verlor gegen den VSSC Oberhausen 1:3 (18:25, 25:20, 17:25, 7:25). Im 1. Satz zogen die Gegnerinnen mit 10:4 davon und allgemeine Verzweiflung machte sich auf Borbecker Seite breit. Durch eine Aufgabenserie von Lena Kels kämpfte sich der VCB zwar wieder heran, verlor aber trotzdem. Im 2. Satz spielten die Borbeckerinnen wie ausgewechselt, kämpften voller Elan um jeden Punkt und gewannen verdient. Leider konnten die Mädchen um Trainer Hubert Verhufen den Schwung nicht in den nächsten Satz mitnehmen. Die Oberhausenerinnen zogen davon und trotz einer Aufgabenserie von Jana Kölbel musste auch dieser Satz abgegeben werden. Im 4. Satz nutzte Oberhausen seine Chancen, erkannten die Schwächen der Borbeckerinnen und nutzten sie zum Sieg. Trotz des sichern Abstiegs ist das Verhufen-Team fest entschlossen noch ein Spiel zu gewinnen. Wenn dann wie im 2. Satz gespielt wird ist das auch realisierbar.

Die Begegnung zwischen der 7. Damenmannschaft und dem TV Jahn Königshardt II endete 0:3 (22:25, 13:25, 17:25). Zu erwarten waren keine Wunder, trotzdem gingen die

Mädels um Melina Lange gewohnt motiviert ins Spiel. Die Borbeckerinnen zeigten gekonnt was sie im Training gelernt hatten und punkteten mit guten Angriffen von Sheila Ragunathan. Doch leider ließ sich der VCB zu sehr vom Tabellenführer verunsichern und gab den Sieg an die Gegnerinnen, die damit ihren Aufstieg perfekt machten

16/17.02.2008

VC Allbau Essen vollkommen von der Rolle Walkenhorstteam enttäuscht

Am vergangenen Sonntag hatte der VC Allbau Essen den 1. VC Parchim zu Gast in der Sporthalle Bergeborbeck und verlor vollkommen verdient 0:3 (14:25, 23:25, 13:25). Das Hinspiel im Oktober letzten Jahres hatten die Borbeckerinnen ebenfalls deutlich 0:3 verloren, und auch diesmal konnten sie den körperlich überlegenen Gästen kein Paroli bieten. Die Mädchen um Trainer Uli Walkenhorst hatten hart an sich gearbeitet und mit ihrer Leistung hatten sie in den letzten Spielen überzeugt, doch gegen Parchim war der VCA vollkommen von der Rolle. Nichts wollte klappen, weder Angriff, noch Block konnten sich sehen lassen. Nur im 2. Satz blitzte Können und Motivation auf, sodass bis zur Mitte des Satzes eine deutliche Führung erspielt werden konnte. Doch obwohl die Mädchen aus Parchim bereits am Vortag gegen den Köpenicker SC II gespielt hatten, übrigens erfolgreich, ließen diese sich nicht beeindrucken. Die Zitterpartie um den Klassenerhalt geht somit für den VC Allbau Essen weiter.

09/10.02.2008

VC Essen-Borbeck in der 2. Runde um den Bezirkspokal 3. Damenmannschaft beendet auch den Spieltag erfolgreich

Die 3. Damenmannschaft des VCB spielte am vergangenen Sonntag in der 1. Runde um den Bezirkspokal gegen den TuS Velbert und gewann 3:2 (25:12, 16:25, 19:25, 25:18, 15:8). Kurzfristig verzichten mussten die Borbeckerinnen auf die erkrankten Eva Jahnke und Clara Heimlich. Nach standesgemäßem Auftakt und einem 25:12 Satzerfolg gegen die zwei Klassen tiefer spielenden Gegnerinnen, hatte der VCB die Gastgeberinnen unterschätzt und der 2. Satz ging klar mit 25:16 an Velbert. Auch die heute vielfach eingesetzten Spielerinnen aus dem zweiten Glied konnten ihre Chance zu punkten nicht nutzen. Der 3. Satz ging aufgrund von eklatanten Schwächen in der Annahme ebenfalls verdient an Velbert. Erst im 4. Satz und einer Auszeit beim Stande von 1:6 nahmen die Borbecker Mädels endlich wieder ihr Schicksal in die Hand, dominierten zusehens und sackten sich die letzten beiden Sätze ein. Überzeugend war die Leistung des Teams um Trainer Ralf Brüggemann zwar nicht, aber immerhin reicht das Ergebnis um in die 2. Runde des Bezirkspokals einzuziehen. Am zweiten Aprilwochenende wird der VCB den Oberligisten Bayer Wuppertal empfangen. Dann ist allerdings eine Leistungssteigerung von Nöten, wollen die Borbeckerinnen nicht untergehen. Aber Pokalspiele haben ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze.

Bereits am Mittwoch vorletzter Woche kam es in der TH Prinzenstraße zu einer vorgezogenen Begegnung zwischen der 3. Damenmannschaft des VCB und des VV Humann Essen II. Nach einem kuriosen Spielverlauf konnten sich die Borbeckerinnen glücklich mit 3:2 (15:25, 25:16, 25:22, 10:25, 15:10) durchsetzen. Die Zuschauer erlebten eine Achterbahn der Gefühle, doch mit diesem Ergebnis ist der Klassenerhalt quasi sicher. Der VCB startete sehr schlecht und die alten Fehler in der Annahme und Abwehr ließen keinen druckvollen Angriff zu. Folgerichtig ging der 1. Satz klar an Humann. Im 2. Satz spielten die Mädchen um Trainer Ralf Brüggemann wie verwandelt, über 11:9 zogen sie auf 24:14 davon. Jetzt lief es richtig rund. Die Aufgaben kamen hart und plaziert, Annahme und Abwehr standen sicher und der Angriff war fehlerlos. Ein ähnlicher Spielverlauf auch in Satz 3. Über 4:8 gingen die Borbeckerinnen 19:13 in Führung und brachten den Satz sicher nach Hause. Im 4. Satz spielte ein ganz anderer VCB. Dachten die Zuschauer, mit der Euphorie von zwei gewonnen Sätzen im Rücken würde ihr Team jetzt sicher weiterspielen, sahen sie sich getäuscht. Katastrophale Fehler in allen Mannschaftsteilen brachten die Borbecker Mannschaft total aus dem Gleichgewicht. Auch zwei Wechsel Mitte des Satzes konnten das Blatt nicht mehr wenden und der Satz ging an Humann. Im Tiebreak hatte sich der VCB jedoch wieder gefangen und nach ausgeglichenem Beginn setzte er sich durch sehr gute Aufschläge von Anne Falk entscheidend auf 12:5 ab. Der Rest war nur noch Formsache.

Die weibliche B3-Jugend spielte gegen den MTV Dinslaken und den TV Voerde. Obwohl nur sieben Spielerinnen zur Verfügung standen, gewannen die Borbeckerinnen überlegen mit 2:1 und 2:0. Das erste Spiel war ausgeglichen und spannend. Erst in Tiebreak konnte die Mannschaft um Trainerin Anna Kels nervenstark das Match für sich entscheiden. Im zweiten Spiel gegen Voerde war die Stimmung entsprechend gut und nicht zuletzt wegen der erstklassigen Aufschläge von Anna Böckers ging der VCB erneut als Sieger vom Feld

03.02.2008

VC Allbau Essen scheitert erneut Eigenfehler müssen reduziert werden

Der VC Allbau Essen fuhr am vergangenen Sonntag nach Berlin, um gegen den Köpenicker SC II zu spielen. Leider mussten sich die Borbeckerinnen mit einem 1:3 (18:25, 25:19, 25:22, 25:20) zufrieden geben, doch 90 Minuten sahen die gut 150 Zuschauer ein aufregendes Spiel.. Nachdem der 1. Satz klar gewonnen worden war, hatte das Walkenhorstteam Blut geleckt und wollte auch den 2. Satz mitnehmen. Doch zu viele Eigenfehler und Probleme mit dem Schiedsgericht ließen den VCA scheitern. Immerhin waren sie mit einem gewonnenen Satz erfolgreicher als im Hinspiel, denn das hatten sie deutlicher mit 0:3 verloren. Zu allem Unglück zog sich Kathrin Reppenhagen eine böse Fußverletzung zu und wird wohl für geraume Zeit nicht spielen können.

27.01.2008

VC Allbau Essen schrammt wieder an einem Sieg vorbei

Großartiges Spiel wurde nicht belohnt

Der VC Allbau Essen empfing am vergangenen Sonntag die Spielerinnen des USC Münster II und verlor trotz erstklassigem Spiel im Tiebreak 2:3 (25:19, 22:25, 25:18, 22:25, 14:16). Wie am letzten Spieltag gegen den Tabellenersten Aachen fanden die Mädels um Trainer Uli Walkenhorst auch gegen den Tabellenzweiten schnell zu ihrem Spiel und gewannen den 1. Satz souverän. Diese Sicherheit nahmen sie mit in den 2. Satz und lieferten sich mit den Münsteranerinnen einen offenen Schlagabtausch. Doch leider waren die Gegnerinnen eine Nasenlänge voraus und verließen das Feld als Satzsieger. Im 3. Satz führten die Borbeckerinnen von Anfang an, lieferten ein großartiges Spiel und schnappten sich ihren zweiten Satz. Gut 200 Zuschauer sahen einen glänzend aufgelegten VCA und honorierten die gezeigte Leistung mit tosendem Applaus. Der 4. Satz sollte ganz sicher für das Walkenhorstteam sein, da waren sich alle einig. Doch einige dumme Eigenfehler machten die Hoffnung auf einen schnellen Sieg zunichte und Münster triumphierte. Nun musste die Entscheidung im 5. Satz fallen. Die Borbeckerinnen begeisterten mit ihrem Spiel und lagen zum Seitenwechsel deutlich in Führung. Doch dann versagten die Nerven und Münster kam Punkt für Punkt heran. Selbst seine Matchbälle konnte der VCA beim Stande von 14:12 nicht mehr verwandeln und unterlag enttäuscht 14:16. Auf die zuletzt gezeigten Leistungen gegen die Spitzenteams aus Aachen und Münster kann der VC Allbau Essen aufbauen und mit Sicherheit den drohenden Abstieg verhindern.

27.01.2008

VCB bangt weiter um Klassenerhalt

Hobby-Mixed ersatzgeschwächt

Die 3. Damenmannschaft spielte am vergangenen Sonntag gegen ihren direkten Tabellennachbarn, den TSV Weeze. Leider konnten die Borbeckerinnen ihren Hinspielerfolg nicht wiederholen und mussten ein 2:3 (25:23, 24:26, 21:25, 25:19, 9:15) hinnehmen. Nach gutem Beginn und gewonnenen 1. Satz verlor die junge Mannschaft im 2. Satz den Faden und musste diesen an die Gegnerinnen abgeben. Im 3. Satz brauchten die Borbeckerinnen viel Zeit um den vorangegangenen Misserfolg zu verarbeiten. Das Spiel wogte hin und her. Über 3:9 gingen die Mädchen 12:10 in Führung. Aber nur um gleich darauf wieder mit 12:16 ins Hintertreffen zu gelangen. Beide Mannschaften gelang es nicht ein konstant hohes Niveau zu halten. Viele Eigenfehler verhinderten den Satzgewinn. Erst im 4. Satz fand das Brüggemannteam wieder in die Erfolgsspur zurück und ein sicherer 25:19 Erfolg konnte verbucht werden. Im Tiebreak offenbarten sich die Schwächen der verlorenen Sätze erneut. Annahmefehler und ein schwaches Zuspiel erlaubten es dem VCB nicht Druck im Angriff aufzubauen, was es Weeze letztendlich leicht machte das Spiel zu gewinnen. Lediglich Anne Falk konnte mit guten Aufgabenserien überzeugen. Der Rest des Teams blieb leider unter seinen Möglichkeiten. Durch diese Niederlage muss die Mannschaft weiter um den Klassenerhalt bangen. Am 30.01.2008 gibt es mit einem Sieg über den VV Humann Essen II in heimischer Prinzenhalle um 19.45 Uhr die nächste Chance um die Klasse

endgültig zu sichern.

Ein Heimspiel bestritt die 4. Damenmannschaft am vergangenen Samstag in der Prinzenhalle gegen das Team der MTG Horst und verlor 1:3 (25:21, 7:25, 17:25, 10:25). Der 1. Satz ging verdient an die Borbeckerinnen, die eine gute Leistung präsentierten. Ersatzcoach Bernd Kels: „Das war richtig schöner Volleyball!“ Doch im 2. Satz gab es Probleme in der Annahme und die Konzentration ließ nach, sodass die Gegnerinnen triumphierten. Nun kämpfte die Mannschaft um jeden Punkt und konnte bis Mitte des 3. Satzes gut mithalten. Doch dann schwanden Kraft und Konzentration immer mehr und mit jedem gegnerischen Punkt ließ auch die Motivation nach. Ein gutes Spiel zeigte Johanna Banken, die in dieser Saison ihre Premiere hatte. Die Mannschaft musste auf Dana Birkholz und Libera Carolin Koslowski verzichten.

Für die 6. Damenmannschaft ging es gegen die Mannschaft des in der Rückrunde stark gestarteten VV Humann Essen V. Nach der unglücklichen Niederlage gegen Spitzenreiter Königshardt hatten sich die jungen Borbeckerinnen das Ziel gesteckt, kein weiteres Spiel mehr zu verlieren, was tadellos gelang. Der VCB verbuchte ein 3:1 (25:16, 27:25, 18:25, 25:16).

Auch die Hobby-Mixed-Mannschaft griff wieder an. Sonntagvormittag empfingen die BorbeckerInnen die Mannschaften des TV Horst Eiberg und TuS Katernberg II. Aus beruflichen Gründen musste der VCB auf ganze drei Stammspieler verzichten und ging dementsprechend unsicher in die Begegnung mit Tabellennachbar TV Horst Eiberg. Anfangs konnte Borbeck noch gut mithalten, doch Eiberg nutzte die Gunst der Stunde und gewann verdient 2:0 (25:20, 25:19). Katernberg war am letzten Spieltag bereits 2:0 geschlagen worden und sollte auch diesmal keine Punkte mit nach Hause nehmen. Die BorbeckerInnen kämpften um jeden Punkt, konnten jedoch durch viele Eigenfehler keine schnelle Entscheidung herbeiführen. Nicht zuletzt durch ihren verbissenen Siegeswillen und einer grandiosen Aufschlagserie von Ariane Büchtmann am Ende des zweiten Satzes konnte der VCB den 2:0-Hinspielsieg (27:25, 25:20) wiederholen.

20.01.2008

Achtbarer Erfolg für den VC Allbau Essen Trotz Spielverlust zufrieden

Der VC Allbau Essen traf am vergangenen Sonntag auf den Tabellenführer der 2. Bundesliga Alemania Aachen und verbuchte ein achtbares 2:3 (12:25, 25:23, 25:23, 10:25, 7:15). Fast wäre die Sensation gelungen und das Walkenhorstteam hätte die Gastgeberinnen blamiert. Sichtlich nervös aufgrund der 700 Zuschauer in der Maria-Montessori-Gesamtschule in Aachen verloren die Borbeckerinnen den 1. Satz sang- und klanglos. In Satz 2 und 3 lieferten sie sich einen offener Schlagabtausch mit der Alemania und verbuchten zwei verdiente Erfolge. Leider kam im 4. Satz der Einbruch, welcher sich bis zum Spielende hinzog und eine Überraschung verhinderte. Trainer Uli Walkenhorst: „Schade, ein Sieg hätte mir zwar besser gefallen, aber mir unserer Leistung können wir auch so zufrieden sein!“

20.01.2008

VC Borbeck verliert trotz guter Leistung Verstecken müssen sich die Spielerinnen nicht

Die 2. Damenmannschaft musste denkbar knapp ihr Spiel gegen den SV Rot-Weiß Röttgen 2:3 (25:15, 25:12, 17:25, 21:25, 11:15) abgeben. Leider konnten die Borbeckerinnen ihren Lauf aus den ersten beiden Sätzen nicht halten und verloren trotz guter Leistung ihr sicher geglaubtes Spiel .

Ebenfalls unglücklich mit 2:3 (25:23, 31:29, 19:25, 16:25, 5:15) verloren hat die 3. Damenmannschaft ihr Spiel gegen den Aufstiegsaspiranten TC Gelsenkirchen. In den ersten zwei Sätzen bot das Brüggemann-Team seine bisher beste Saisonleistung. Nervenstark und fast fehlerlos konnte es auf dem hohen Gelsenkirchener Niveau mitspielen und hatte am Ende der ersten beiden Sätze sogar die Nase knapp vorn. Vor allem der zweite Satz hatte es in sich. Mehrere Satzbälle für jede Mannschaft und ein für die Landesliga sehr hohes Spielniveau bescherten den Zuschauern ein Klassetpiel. Verbissen und willensstark sackten sich die Borbeckerinnen die ersten beiden Sätze ein. Leider ließ die Konzentration Mitte des 3. Satzes nach und die Fehlerquote stieg an, sodass doch nicht der sensationelle Sieg verbucht werden konnte. Trotzdem war Trainer Ralf Brüggemann hochzufrieden: „Verglichen mit dem Hinspiel war das eine Leistungssteigerung um 200%. Wir haben gezeigt, dass wir uns vor den Top-Teams der Liga nicht verstecken müssen!“

Für die 4. Damenmannschaft wäre eigentlich ein Sieg gegen den Werdener TB möglich gewesen, hatte sich das Team um Trainer Hubert Verhufen doch gut vorbereitet. Aber nachdem schon am letzten Spieltag der Abstieg in die Kreisliga feststand, hatten die Borbeckerinnen keinen Siegeswillen mehr und verloren 0:3 (-14, -23, -20).

Das vereinsinterne Duell in der Damenkreisliga zwischen der 5. und 7. Damenmannschaft entschied die Damen 5 mit einem 3:1 (15:25, 25:20, 25:19, 25:18) für sich. Die Mädchen von Trainerin Julia Frohleiks zeigten ein solides Angriffsspiel, hatten allerdings auch einige Aussetzer in Aufschlag und Annahme. Beide Teams wehrten sich heftig gegen die Angriffe der Gegnerinnen. Die Frohleiks-Mannschaft schraubte ihre Eigenfehlerquote nach dem verlorenen 1. Satz auf ein Minimum zurück und konnte mit einer aufgeweckten Spielweise punkten und gewinnen.

Viel vorgenommen hatten sich die Youngster von der 6. Damenmannschaft gegen den Tabellenzweiten TuSEM Essen. Doch schon im 1. Satz konnte man sehen, dass es die Mädels schwer haben würden sich zu behaupten. Obwohl überwiegend das Passspiel trainiert worden war, kam kein einziger Ball ans Netz. Lethargisch und phlegmatisch standen die Borbeckerinnen auf dem Feld. Weder Auszeit noch Auswechslung brachten die gewünschte Sicherheit. Verdient gingen die Gegnerinnen mit einem 3:0 (-16, -16, -15) vom Platz.

13.01.2008

Neues Jahr- Endlich Glück!

VC Allbau Essen verbucht verdienten Sieg

Ihr erstes Heimspiel im neuen Jahr gegen die SCU Emlichheim gewinnt der VC Allbau Essen überzeugend mit 3:2 (21:25, 25:13, 25:23, 17:25, 15:9). Damit hat Allbau sein Versprechen eingelöst und die Hinspielschlappe von letztem Jahr wettgemacht. Nach einem schwachen Start im ersten Satz kamen die Borbeckerinnen im zweiten Satz immer besser ins Spiel und konnten ihren ersten Erfolg verbuchen. Danach liefen die Mädels von Uli Walkenhorst zwar immer einem kleinen Rückstand hinterher, konnten aber erfreulicherweise durch eine starke Mannschaftsleistung auch den dritten Satz gewinnen. Eigentlich wollte das VCA-Team nun den Sack zumachen, aber Emlichheim drehte noch mal auf, schnappte sich den vierten Satz und beschwor damit den entscheidenden fünften Satz herauf. Vor dem Seitenwechsel verlief der Kampf sehr ausgeglichen, doch nicht zuletzt Dank der euphorisch anfeuernden Zuschauer, spielten sich die Borbeckerinnen in eine Art Rausch und siegten ohne nennenswerte Gefahr. Insgesamt war es ein sehr kampfbetontes und sehenswertes Match, was sich der VC Allbau und die SCU lieferten. Ein glücklicher Uli Walkenhorst war mit der gesamten Mannschaftsleistung mehr als zufrieden, lobte jedoch besonders die Leistungen von Julia Frohleiks und Anna Marschollek.

13.01.2008

VCB-Damen nach Trainerwechsel erfolgreich B-Jugend bei Westdeutschen Meisterschaften an 1 gesetzt

Für die 2. Damenmannschaft kam es am vergangenen Wochenende zu einem erfolgreichen 3:2-Sieg (25:20, 25:18, 20:25, 16:25, 16:14) gegen die Spielerinnen der KT43 Köln. Nach den Turbulenzen der letzten Wochen, Trainer Peter Wolff gab die Leitung der Mannschaft aus persönlichen Gründen an Janusz Dlubek ab, präsentierten sich die Borbeckerinnen geschlossen und sicher.

Die 3. Damenmannschaft trat am vergangenen Samstag gegen den Tabellenzweiten TB Osterfeld an und verlor 0:3 (19:25, 15:25, 17:25). Kurzfristig mussten die Borbeckerinnen krankheitsbedingt auf Stammspielerinnen verzichten, was zu Umstellungen im Team führte. Anne Falk rückte von Diagonal auf die Außenposition und Charly Maurer auf die Diagonale, Libera Nadine Metzkwitz ersetzte Hanna Pommer oder Anne Falk. Die beiden ersten Sätze verliefen ähnlich: Bis Satzmitte spielte der VCB einwandfrei, brach dann aber jeweils ein und verlor. Dann war die Luft raus und im 3. Satz nichts mehr zu holen. In Annahme und Zuspiel fehlte es an Konstanz, und so konnte sich kein Druck im Angriff entwickeln, um die routinierten Gegnerinnen in Bedrängnis zu bringen.

Gleichzeitig spielte die 4. Damenmannschaft in Dinslaken gegen die VSG Hiesfeld/Voerde und verlor 0:3 (-13, -20, -19). Trainer Hubert Verhufen: „Damit ist leider der Abstieg besiegelt.“

Krankheitsbedingt ohne fünf Stammspielerinnen musste sich die B1-Jugend des VCB am vergangenen Sonntag den besten Mannschaften aus NRW stellen. Besonders problematisch dabei, dass darunter 4 Spielerinnen waren, die gewöhnlich auf der

Mittelposition spielen. So mussten Ronja Schroer und Charlotte Mauer die ungewohnte Position vertreten. Dass Sie ihre Aufgabe mehr als gut machten, zeigten die Ergebnisse. Das erste Spiel gegen den RC Sorpesee diente zur Eingewöhnung und ging knapp mit 2:1 verloren. Wer glaubte die Mannschaft würde jetzt einbrechen, sah sich getäuscht. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleitung wurden der SG FDG Herne und Bayer Leverkusen 2:0 bezwungen. Für die Westdeutsche Meisterschaft sind die Borbeckerinnen mit diesen Ergebnissen weiter an Position 1 gesetzt. Wie sich das auswirkt, wird das Turnier am 01. und 02. März 2008 zeigen.

13.01.2008

VCB-Jugend fehlt es häufig an Konzentration Trotzdem zufrieden mit dem Erreichten

Die B3-Jugend hatte gleich zwei Spiele zu absolvieren. Der erste Gegner war der TV Jahn Königshardt. Im 1. Satz fehlte es noch ein wenig an Motivation, sodass dieser 18:25 verloren ging. Doch dann kamen die Borbeckerinnen langsam in Fahrt, schnappten sich die nächsten beiden Sätze klar 25:14 und 25:17 und erkämpften sich somit einen 2:1-Sieg. Dann ging es gegen den TV Jahn Hiesfeld, und auch hier musste der VCB den 1. Satz 18:25 abgeben. Nicht ganz unschuldig war die niedrige Hallendecke und die durch die Fenster hereinscheinende, blendende Sonne. Und siehe da, nach dem Seitenwechsel gewann Borbeck den 2. Satz 26:24. Leider war dann wieder Hiesfeld im Vorteil und hatte anscheinend auch das Schiedsgericht auf seiner Seite, sodass der 3. Satz 26:24 und somit das Spiel 2:1 an die Gegnerinnen ging.

In der Qualifikationsrunde B der weiblichen D-Jugend musste der VCB am Sonntag sein erstes Spiel gegen Bonn bestreiten. Noch nicht richtig ausgeschlafen gingen die Borbecker Mädels ans Werk. Zum Glück trafen sie auf einen spielerisch überforderten Gegner, den sie trotz Unkonzentriertheiten und vieler Eigenfehler mit 25:14 an die Wand spielten. Den sicheren Sieg schon im Kopf schalteten die Borbeckerinnen im zweiten Satz ein paar Gänge zurück, doch mit viel Kampf und guten Einzelleistungen konnten sie trotzdem noch den Sieg einfahren. Im zweiten Spiel ging es gegen das sauerländische Team aus Neheim. Ehe Borbeck richtig wach wurde, stand es 0:5. Lange Zeit liefen die Spielerinnen um Trainer Carsten Knoth diesem Rückstand hinterher, erst nach einer Auszeit wendete sich das Blatt. Plötzlich lief es besser und die Borbeckerinnen ließen den Sauerländerinnen keine Chance mehr. Mit 25:21 und 25:13 wurde der Gegner abgefertigt. Im letzten Spiel traf der VCB auf den letztjährigen Westdeutschen Vizemeister aus Borken. Dem Publikum wurde ein spannendes und ausgeglichenes Match geboten. Beide Mannschaften zeigten gute Angriffe und spektakuläre Abwehraktionen. Leider ließ jeweils zum Ende der beiden Sätze die Konzentration der Borbecker Mädels nach, sodass dumme Eigenfehler den Sieg kosteten. „Ein Sieg und die Gruppenspitze wären möglich gewesen, aber ich bin ganz zufrieden. Immerhin haben wir fast zur Spitze aufgeschlossen und brauchten uns vor dem Gegner nicht zu verstecken“, resümierte Knoth.

Die weibliche D3-Jugend kann ihre Tabellenführung auch nach ihrem letzten Heimspieltag halten. Gegen die vereinsinterne D4 kamen die Mädels zunächst schlecht ins Spiel, gewannen dennoch 32:30 und konnten auch die nachfolgenden Sätze 25:17 und

25:7 für sich entscheiden. Im zweiten Spiel gegen den TSV 1899 Wuppertal konnte die D3 zunächst besser auftrumpfen und gewann die ersten beiden Sätze 25:12 und 25:11. Dann ließ jedoch merklich die Konzentration nach und die Borbeckerinnen verschenkten durch zu viele Eigenfehler den 3. Satz 14:16.

06.01.2008

VC Essen-Borbeck erfolgreich bei der Stadtmeisterschaft Jugend fehlt es an Konstanz

Die 3. Damenmannschaft des VCB hat bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft einen achtbaren 4. Platz belegt. In der Vorrunde spielten die jungen Borbeckerinnen gegen den VC Allbau Essen und die Zweitvertretung des VV Humann Essen. Gegen Allbau war im 1. Satz der Respekt zu groß, sodass dieser 6:25 verloren ging. Mutiger wurden die Youngster im 2. Satz und konnten immerhin 13 Punkte holen. Um den Einzug ins Halbfinale ging es im Spiel gegen Humann. Es entwickelte sich ein spannendes Match, welches der VCB verdient 2:1 (25:21, 19:25, 15:10) gewann. Im Halbfinale traf die Damen 3 dann auf den Oberligisten VV Humann Essen I. Bis zum 10:11 hielten die Borbeckerinnen gut mit, doch Humann gewann 25:12. Im 2. Satz gab es nicht mehr viel zu holen. Auch er endete zugunsten Humanns 25:6. Im Spiel um Platz 3 musste das Brüggemann-Team gegen die eigene Zweitvertretung spielen, ebenfalls aus der Oberliga. Hier merkte man deutlich, dass die Kräfte schwanden, denn immerhin kämpften die Spielerinnen bereits 5 Stunden um Punkte. 14:25 und 9:25 mussten die Sätze abgegeben werden. Insgesamt schlug sich die 3. Damenmannschaft überraschend gut, zeigte bemerkenswert gute Ansätze und verbuchte einen beachtlichen Erfolg mit dem 4. Platz. Der VC Allbau Essen wurde erwartungsgemäß Stadtmeister und die 2. Damenmannschaft des VCB belegte den 3. Platz.

Die weibliche E1-Jugend erreichte auf dem Königshardter Neujahrsturnier einen guten 2. Platz. Letztlich entschieden die gespielten Bälle über den Turniersieg, der an den Moerser SC ging. Nicht ganz zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft zeigte sich Trainer Andreas Schulte. Zu wenig konstant war die Leistung seiner Spielerinnen. Nach einer oder mehrerer guten Aktionen folgten leider immer wieder leichte Fehler. Bis zur Qualifikation B zur Westdeutschen Meisterschaft am 24.02.2008 gibt es noch einiges zu tun. Zu gefallen wussten Lena und Sarah Overländer.

16.12.2007

VC Allbau Essen hat das gewinnen verlernt Potsdam war nicht zu schlagen

Am vergangenen Sonntag empfing der VC Allbau Essen zum letzten Spiel im scheidenden Jahr die Mannschaft des SC Potsdam. In der Sporthalle Bergeborbeck ging es hoch her und die Borbeckerinnen präsentierten sich von ihrer besten Seite. Doch so sehr sich das Walkenhorst-Team auch wehrte, es musste erneut eine 0:3-Schlappe (20:25, 20:25, 21:25) einstecken. Die gut 100 Zuschauer sahen fabelhaft aufgelegte VCA-

Spielerinnen, die gut und solide spielten, jedoch nicht gut genug, um den Gegnerinnen das Fürchten beizubringen. Nun heißt es erst einmal zwei Wochen Pause zu genießen, bevor Anfang Januar das Training für die überaus wichtigen Spiele in Sachen Klassenerhalt beginnt. Am 13.01.2008 empfängt der VC Allbau Essen die SCU Emlichheim und muss endlich wieder Punkte sammeln.

16.12.2007

Und der VC Essen-Borbeck kann doch siegen! Aber Sieg und Niederlage liegen dicht beieinander

Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause konnte die 2. Damenmannschaft gegen den direkten Tabellennachbarn DJK Rheinkraft Neuss wichtige Punkte einkassieren. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde durch einen verdienten 3:1-Sieg (25:17, 25:16, 21:25, 25:22) der Anschluss an die Tabellenmitte wieder hergestellt. Auch eine Schwächephase im 3. Satz, bei die jungen Oberligaspielerinnen von vornherein einem Rückstand hinterherlaufen mussten, konnte im anschließenden 4. Durchgang mit druckvollen Aufschlägen und konsequenten Angriffen überwunden werden. Bleibt zu hoffen, dass dieses Spiel die notwendige Signalwirkung auf die Borbeckerinnen hatte und sie endlich ihr vorhandenes Potential in der verbleibenden Rückrunde abrufen.

Die 3. Damenmannschaft hat am vergangenen Samstag mit 3:0 (25:20, 25:21, 25:17) einen nie gefährdeten Sieg gegen den Tabellenvorletzten TuS Gahlen erzielt. Verzichteten mussten die Borbeckerinnen auf die Langzeitverletzten Lisa Keller und Charly Maurer, sowie auf die kurzfristig erkrankten Anika Koch und Clara Heimlich. Im letzten Pflichtspiel 2007 präsentierte sich das Brüggemann-Team in hervorragender Form, immer wieder konnten die beiden Außenangreiferinnen Eva Jahnke und Linda Claßen mit wichtigen Angriffsschlägen punkten. Gahlen erwies sich als zu schwach, um den VCB ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Jederzeit dominierte Borbeck das Spielgeschehen. Gerade gegen Ende des Matches, als die nervliche Anspannung vom VCB abgefallen war, konnten die Zuschauer schöne Kombinationen erleben. Aus einer guten Annahme durch Libera Nadine Metzkowitz, wurden die Angriffe hart und platziert ins gegnerische Feld geschlagen. Mit 10:12 Punkten liegen die Borbeckerinnen im Kampf um den Klassenerhalt gut im Rennen und können beruhigt in das kommende Jahr blicken.

Das Lokalderby gegen den VV Humann Essen III verlor die 4. Damenmannschaft 0:3 (20:25, 21:25, 17:25). Trotz größter Bemühungen konnten die Borbeckerinnen die ersten beiden ausgewogenen Sätze nicht für sich entscheiden. Im 3. Satz spielte wohl auch die Enttäuschung gegen den VCB.

Schwerer als erwartet war die Qualifikation der weiblichen E1-Jugend für die nächste Runde auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft. Mit dem TuB Bocholt und dem Erkelenzer VV trafen die Borbeckerinnen auf fast gleichstarke Teams. Im ersten Spiel gegen den TuB Bocholt kam es zu einem 2:1. Die enorme Anspannung war den Spielerinnen um Carolin Schuster deutlich anzumerken. Im zweiten Spiel gegen den Erkelenzer VV, welches 2:0 gewonnen werden konnte, war die Leistung zwar konstanter, zufrieden war Trainer Andreas Schulte aber nur mit dem Ergebnis. Jetzt geht

es erst einmal in die verdiente Winterpause, eher die jungen Borbeckerinnen am 06.01.2008 beim Turnier in Königshardt wieder ins Geschehen eingreifen.

Die weibliche A3-Jugend musste in der Rückrunde erneut gegen dem Moerser SC und gegen den SV Neukirchen antreten. Beide Begegnungen endeten erfolgreich für die Borbeckerinnen. Gegen Moers konnte ein 2:0 (25:20, 25:15) und gegen Neukirchen ein 2:1 (17:25, 25:20, 15:5) eingefahren werden. Die jungen Mädchen um Trainer Frank Oeffelke beeindruckten mit guten Angriffen und cleveren Spielzügen und behaupten weiterhin die Tabellenspitze.

09.12.2007

VC Essen-Borbeck im Leistungsbereich schwach Hobby-Mixed trumpft auf

Die 3. Damenmannschaft empfing am vergangenen Samstag den ungeschlagenen Tabellenführer VC Eintracht Geldern II und verlor 0:3 (18:25, 19:25, 18:25). Geldern wurde seiner Favoritenrolle gerecht, und so war für den VCB leider nichts zu holen. Die Sätze verliefen alle ähnlich: Am Anfang hielten die Borbeckerinnen gut mit, doch Geldern preschte immer wieder davon. Einzig der Borbecker Block konnte überzeugen. Probleme in der Annahme und viele verschlagene Angriffe brachten den VCB um seiner Früchte Arbeit. Geldern nutzte gnadenlos jede kleine Schwäche der Borbeckerinnen um zu punkten. Nächste Woche muss die Damen 3 gegen den Tabellenvorletzten aus Gahlen konstanter spielen, um zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf zu holen.

Zu einem Auswärtsspiel ins Carl-Humann-Gymnasium fuhr die 4. Damenmannschaft, um gegen die Mannschaft des STV Hünxe zu spielen. Erwartungsgemäß wurde es nicht leicht, sich gegen den Tabellenvierten zu behaupten und so verbuchte das Team von Trainer Hubert Verhufen leider nur eine 0:3-Niederlage (-15, -19, -20).

Bedauerlicherweise schaffte auch die 6. Damenmannschaft nicht ihre angestrebte Sensation. Im ersten Satz gegen den Tabellenzweiten aus Königshardt sah noch alles vielversprechend aus, die Gegnerinnen wurden nahezu überrannt und der VCB gewann, nach zeitweiligen acht Punktführungen, mit 25:19. Auch im zweiten Satz gingen die Borbeckerinnen schnell in Führung und alles sah nach Sieg aus. Doch mitten im Satz riss der Faden, die Abwehrpositionen wurden nicht mehr eingehalten, die Annahme wurde schlechter und die Anweisungen vom Trainer nicht beachtet. Mit 20:25 und 18:25 gingen die Sätze an den TV Jahn Königshardt. Vor dem letzten Satz versuchte Trainer Carsten Knoth zwar noch seine Mädchen mental aufzubauen, doch mit 23:25 ging auch dieser an die Gegnerinnen. Auch hier fehlt es nicht an Können, sondern an Konstanz.

Ebenfalls eine Pleite erlitt die 7. Damenmannschaft. Im Spiel gegen den VV Humann Essen V kam sie nicht über einen Satz Sieg hinaus und verlor 1:3 (12:25, 18:25, 27:25, 20:25).

Ein grandioses Erfolgswochenende verbuchte die Hobby-Mixed-Mannschaft. Sonntagmorgen traf sie auf die Teams der SG Blockfrei ESPO und des TuS Katernberg II. Im Spiel gegen die SG waren die BorbeckerInnen noch nicht richtig ausgeschlafen.

Sie mühten sich zwei Sätze lang etwas verhalten ab, sodass es 1:1 (23:25, 25:23) stand. Nachdem Trainer Jan Leuschner seine Truppe wachgerüttelt hatte, konnte der 3. Satz endlich klar 25:16 einkassiert werden. Beim Spiel gegen den Tabellenzweiten Katernberg erkämpfte der VCB mit guter Block- und Angriffsarbeit ein ebenfalls erfreuliches 2:0 (26:24, 25:15) und behauptet damit weiterhin die Tabellenspitze.

09.12.2007

Rabenschwarzes Wochenende für den VC Allbau Essen Beide Heimspiele nicht von Erfolg gekrönt

Das vergangene Wochenende hatte es für den VC Allbau Essen in sich.

Am Samstag spielten die Borbeckerinnen gegen den TuS Iserlohn und verloren 1:3 (25:22, 20:25, 12:25, 20:25). Fast 100 Zuschauer sahen eine gut aufgelegte Borbecker Mannschaft, die überraschend sicher den 1. Satz einkassierte. Im 2. Satz führte der VCA bereits 8:2, als der Faden riss, Iserlohn davon preschte und der Rückstand nicht mehr wettgemacht werden konnte. In Satz 3 zeigten die Borbeckerinnen eine indiskutable Leistung und bekamen auch die passende Quittung dafür. Im 4. Satz präsentierte sich das Walkenhorstteam wieder in Anfangsform, doch leider wurde das nicht belohnt.

Am Sonntag kam es dann zum Vier-Punktespiel gegen den Köpenicker SC II, welches sogar 0:3 (25:27, 21:25, 17:25) verloren ging. Auch hier sah es nach einem erfolgreichen ersten Satz Sieg aus, denn Allbau führte schnell 10:4. Doch die Gäste waren glänzend aufgelegt und konnten immer noch einen drauflegen. Zeitweise hatten die Zuschauer das Gefühl, dass die Borbeckerinnen die Lust und auch den Siegeswillen verloren hatten.

Am kommenden Sonntag steht für den VC Allbau Essen das letzte Spiel im scheidenden Jahr an. In der Sporthalle Bergeborbeck empfangen die Borbeckerinnen die Mannschaft des SC Potsdam. Anpfiff ist um 15 Uhr. Das Walkenhorstteam will sich mit einem Sieg in die Weihnachtspause verabschieden und rechnet stark mit der Unterstützung der heimischen Fans.

02.12.2007

Riesen Sieg für den VC Allbau Essen SH Bergeborbeck tobte

Am vergangenen Sonntag fuhr der VC Allbau Essen endlich den langersehnten und verdienten Sieg ein. Sage und schreibe 180 Zuschauer sahen ein spannendes und aufregendes Match gegen die Warendorfer SU in der heimischen Sporthalle Bergeborbeck. Fast 2 Stunden boten die Borbeckerinnen ein klasse Spiel und verbuchten ein 3:1 (25:18, 25:22, 25:27, 27:25). Nach den ersten zwei glatt gewonnenen Sätzen, sah es im 3. Satz schon so aus, als würde der VCA den Sack zumachen, doch Warendorf drehte noch einmal auf und stemmte sich erfolgreich gegen die drohende Pleite. Auch im 4. Satz dominierte Allbau zunächst und Warendorf holte auf, doch diesmal war das Glück auf Essener Seite. Damit belegt der VC Allbau Essen den 10. Tabellenplatz. „Vielen Dank an die Zuschauer! Super Stimmung und klasse Unterstützung!“, so Trainer Uli Walkenhorst. Das kommende Wochenende kommt knüppelhart für den VC Allbau

Essen. Am Samstag spielen die Borbeckerinnen um 19 Uhr ausnahmsweise in der Prinzenhalle gegen den TuS Iserlohn. Gegen den Köpenicker SC II tritt das Walkenhorst-Team am darauffolgenden Sonntag um 16 Uhr wie gewohnt in der Sporthalle Bergeborbeck an. Mit der erneuten Hilfe der heimischen Fans kann es ein erfolgreiches Wochenende werden.

01/02.12.2007

Erfolgreiche Jugendspieltage für den VCB Westdeutsche Meisterschaften nicht für alle sicher

In der NRW-Liga verlor die weibliche A1-Jugend unglücklich ihre beiden letzten Spiele. Zunächst mussten die Borbeckerinnen gegen den Tabellenzweiten Leverkusen ran. Bis zum 20:20 war der 1. Satz ausgeglichen, doch dann konnte wegen Annahmeschwächen kein Angriff mehr durchgeführt werden und der Satz ging 20:25 verloren. Das wirkte sich auf den 2. Satz aus und auch dieser wurde 17:25 abgegeben. Im folgenden Match gegen Herne spielten die Borbeckerinnen lustlos und gaben die Sätze -16 und -20 ab. Um jetzt noch zur Westdeutschen Meisterschaft zu gelangen, müssen sich die Borbecker Mädels mit Mannschaften aus der Oberliga messen.

Die weibliche A2-Jugend verlor ihr Heimspiel gegen den STV Hünxe. Obwohl die Mannschaft gut in den 1. Satz gestartet war und zunächst eine kleine Führung halten konnte, verlor sie knapp zu 23 Punkten. Im 2. Satz fanden die Mädchen nicht mehr so wirklich in ihr Spiel zurück, konnten aber durch harte Angaben und ein druckvolles Spiel noch stark aufholen. Dennoch gaben sie auch diesen Satz an die Gegnerinnen mit 18:25 Punkten ab.

Bei der weiblichen A3-Jugend hieß es Tabellenerster gegen Tabellenzweiter. Mit gemischten Gefühlen fuhren die Borbeckerinnen zum 1. VV Kamp-Lintfort und erwarteten ein spannendes Spiel. Im 1. Satz punktete hauptsächlich Meliha Eroglu mit überragenden Aufschlägen und überraschte nicht nur Trainer und Zuschauer, sondern auch die Gegnerinnen wirkten wie erstarrt. Fast chancenlos verließen die Gastgeberinnen das Spielfeld und gaben den ersten Satz verdient 25:16 an den VCB. Im 2. Satz jedoch, waren die Borbeckerinnen anfangs unkonzentriert und verschenkten viele unnötige Punkte beim Aufschlag, den Satz hingegen konnten sie durch ihre konstant gute Spielweise erneut für sich gewinnen. Somit setzt sich die A3-Jugend mit einem Vorsprung ab und behauptet weiterhin die Tabellenspitze.

Ohne Niederlage in der gesamten Vorrunde beendet die weibliche B1-Jugend die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft. Am letzten Spieltag gab es zwei mehr als klare 2:0-Siege gegen den RC Borken und Blau Weiß Aasee. Auch das Fehlen von zwei Stammspielerinnen hatte dabei keine Auswirkungen. Bestnoten verdiente sich Marischa Pajonk.

Am vergangenen Wochenende ging es für die weibliche C-Jugend gegen den Tabellenführer aus Haltern darum, den letzten Platz zu verlassen und in der Qualifikationsrunde bessere Chancen zu erhalten. Wieder einmal in neuer Konstellation, ohne Anne Falk und Julia Kölbel, dafür mit Pia Walkenhorst, gingen die Borbeckerinnen

auf das Feld. Eine starke Aufgabenserie seitens der Gegnerinnen machte die Hoffnung des VCB schnell zunichte. Abstimmungsprobleme und ein starker Gegner ließen die Borbecker Mädels nicht ins Spiel kommen und das Match ging klar 0:2 verloren. Im zweiten Spiel gegen die SCU Lüdinghausen sollte alles besser werden. Aber auch hier haderten die Borbeckerinnen mit ihren eigenen Problemen und lagen 18:9 im ersten Satz hinten, als Pia Walkenhorst das Team um Ronja Schroer mit einer Angabenserie wieder aufholen ließ. Den Schlusspunkt setzte Julia Gaspers mit einem wuchtigen Angriffsschlag zum Satzgewinn. Besser lief es dann im zweiten Satz. Mit der Sicherheit des ersten Satzes gaben die Borbeckerinnen das Spiel nicht mehr ab und gewannen schlussendlich 2:0. In der Tabelle verließ die C-Jugend damit tatsächlich den letzten Platz, was die Hoffnung nährt doch noch zur Westdeutschen Meisterschaft in Oldendorf fahren zu können.

Erwartungsgemäß qualifiziert hat sich die weibliche D-Jugend für die Qualifikationsrunde B zur Westdeutschen Meisterschaft. Im ersten Spiel gegen Aachen lief alles nach Plan, mit druckvollen Angaben wurden die Gegnerinnen direkt unter Druck gesetzt. Wenn die Aachenerinnen einmal den Ball bekamen, stand die Borbecker Abwehr so gut, dass sofort der Gegenangriff in des Gegners Feld einschlug. 25:6 ging der Satz an den VCB. Im zweiten Satz wurden die Zügel schleifen gelassen und die Aachenerinnen erkämpften sich immerhin sechzehn Punkte. Im zweiten Spiel gegen Meschede lief es zu Beginn genau wie im Ersten. Leider ließen die Borbeckerinnen zu schnell nach und die Gegnerinnen spielten stark. Viele Eigenfehler und Unkonzentriertheiten ließen die Mädchen aus Meschede zu sehr ins Spiel kommen. Gegen Ende des Satzes besann sich der VCB jedoch wieder auf seine Stärken und bezwang die Sauerländerinnen. Im zweiten Satz lief es dann wieder besser. Eine gute Netzaktion von Ina Falk besiegelte das Schicksal der Mescheder. Wenn die Borbeckerinnen in den kommenden Spielen weiter bestehen möchten, muss unbedingt Konstanz ins Spiel gebracht werden. Daher werden die Prioritäten in den kommenden Trainingseinheiten geändert und ausschließlich auf die Westdeutsche Meisterschaften hingearbeitet.

Die weibliche D3-Jugend gewann ihr Einzelspiel gegen den Werdener TB II souverän 3:0 (-15, -16, -17).

Auf dem Weg zur Westdeutschen Meisterschaft ließ die weibliche E1-Jugend nichts anbrennen. Zwei klare Siege gegen den TV Voerde und den VV Humann Essen waren der Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die jungen Borbeckerinnen agieren dabei mit so viel Freude am Spiel, dass auch die gegnerische Mannschaften neidlos die Leistung anerkannte. Am 16.12.2007 geht es weiter in der nächsten Runde, wo ist noch offen.

Gegen Ausrichter VV Humann Essen II konnte sich die weibliche E2-Jugend 2:1 (-20, 20, -13) durchsetzen und lieferte auch gegen den TV Voerde I ein gutes Spiel, verlor allerdings 0:2 (-13, -10).

Leider sprangen nur zwei 0:2-Niederlagen für die männliche E1-Jugend am vergangenen Wochenende heraus. Zu stark waren die Gegner aus Moers und Osterrath. Da das nicht für eine Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft reicht, beginnt nun die Vorbereitung auf die nächste Saison.

Ein Sieg und eine Niederlage waren die Ergebnisse der von Udo Florian betreuten männlichen D-Jugend. Die Niederlage gegen den VV Humann Essen I war einkalkuliert, doch glücklich waren die Borbecker Jungs über den Sieg gegen die SCU Lüdinghausen. Einen guten Einstand feierte Merlin Brinkmann.

24.11.2007

VC Allbau Essen schrammt knapp am Sieg vorbei Hochspannendes Spiel endet unglücklich

Hochmotiviert und gut vorbereitet fuhr der VC Allbau Essen am vergangenen Wochenende in den hohen Norden, um beim NA.Hamburg II endlich die dringend benötigten Punkte einzufahren. Nach dem letzten Spielverlust in Braunschweig hatte Trainer Ulrich Walkenhorst mit seinen Spielerinnen Ursachenforschung in Einzelgesprächen betrieben. Ergebnis war ein gefestigtes Team, das sich in Hamburg geschlossen und sicher präsentierte. Die ersten beiden Sätze gingen jedoch an die Hamburgerinnen (-23, -20), da jeweils in der zweiten Hälfte zu viele Eigenfehler fabriziert wurden. Im 3. Satz stellte Walkenhorst seine Truppe um. Daniela Kemner wurde in den Mittelblock positioniert und Katharina Horn, welche drei Wochen krank war, auf die Außenposition. Damit kam Stabilität ins Spiel, lange Ballwechsel prägten den Satz und die Borbeckerinnen verbuchten einen 25:20-Satzsieg. Der 4. Satz ging dem VCA noch flüssiger von der Hand und wurde ebenfalls (25:19) eingefahren. Im entscheidenden 5. Satz führte Allbau zum Seitenwechsel 8:7., dann 13:10. Doch plötzlich war es mit der Sicherheit der Borbeckerinnen vorbei, immer mehr Fehler schlichen sich ein und der VCA musste ein bitteres 14:16 einstecken. Nun kommt es im Dezember zu den absolut wichtigen Spielen für die Walkenhorsttruppe. Vier Heimspiele sind vorgesehen: 02.12.07 gegen die Warendorfer SU, 08.12.07 gegen den TuS Iserlohn, 09.12.07 gegen den Köpenicker SC II und 16.12.07 gegen den SC Potsdam. Der VC Allbau Essen hofft bei allen Spielen auf die tatkräftige Unterstützung seiner Fans.

24/25.11.2007

VC Essen-Borbeck komplett sieglos Niederlagen enttäuschen

Die 2. Damenmannschaft nahm es am vergangenen Wochenende mit dem VfL Telstar Bochum auf, kam jedoch nicht über einen Satzschlag hinaus und verlor 1:3 (-16, 22, -16, -16).

Auf der Margarethenhöhe trat die 3. Damenmannschaft gegen den VC Bottrop III an und musste eine 0:3-Schlappe (-20, -15, -13) einstecken.

Die 4. Damenmannschaft spielte gegen den VT im TS Sterkrade und strich ebenfalls einen 0:3-Niederlage (-22, -19, -21) ein.

17/18.11.2007

VC Allbau Essen immer noch ohne Sieg **Gute Leistung reichte nicht aus**

Erneut kehrten die Spielerinnen des VC Allbau Essen ohne Sieg nach Hause zurück. Am vergangenen Sonntag waren die Borbeckerinnen zu Gast beim USC Braunschweig und wurden trotz guter Leistung 3:1 (25:17, 25:18, 22:25, 25:21) besiegt. 150 Zuschauer sahen fast zwei Stunden ein ausgeglichenes und spannendes Spiel, welches die Braunschweigerinnen nicht zuletzt durch den Heimvorteil für sich entscheiden konnten. Am kommenden Wochenende ist das Walkenhorst-Team zu Gast bei der NA.Hamburg II und will endlich punkten.

17/18.11.2007

Damen 3 des VCB gewinnt auf der Margarethenhöhe **Jugend überaus erfolgreich**

Die 2. Damenmannschaft empfing am vergangenen Samstag Tabellennachbar VV Humann Essen, konnte jedoch ihren sicher geglaubten Sieg nicht verbuchen und verlor 2:3 (26:24, 22:25, 25:21, 21:25, 16:18). Insgesamt präsentierten sich die Borbeckerinnen hervorragend und lieferten sich mit Humann einen offenen Schlagabtausch. Den Sieg hätten beide Mannschaften verdient, doch das entscheidende Quäntchen Glück war auf der Seite der Gegnerinnen.

Die 3. Damenmannschaft absolvierte am vergangenen Samstag ein Einzelspiel gegen TuSEM Essen II und gewann knapp, aber verdient 3:2 (15:25, 25:23, 25:23, 19:25, 15:10). Nach einem schwachen ersten Satz konnte sich das junge Team um Trainer Ralf Brüggemann steigern und die Sätze zwei und drei einfahren. Im vierten Satz schwächelte der VCB ein wenig, aber nur um zum Tiebreak wieder voll dazusein. Durch eine schöne Aufschlagserie von Anne Falk führte Borbeck 10:4, ehe TuSEM noch einmal auf 12:10 herankam. Nervenstark hielt das VCB-Team die Gegnerinnen auf Distanz und gewann 15:10. Dieser Sieg sollte Sicherheit für das letzte Spiel der Hinrunde gegen VC Bottrop III am nächsten Wochenende geben. Spielerisch sicher noch steigerungsfähig haben sich die Borbeckerinnen im Tabellenmittelfeld etabliert und 4 Punkte Abstand zu den Abstiegsrängen.

Sang- und klanglos ging die 4. Damenmannschaft beim TuSEM III unter. Die Borbeckerinnen wollten den Tabellenersten durch Einsatz und heftiger Gegenwehr eigentlich in Verlegenheit bringen, doch am Ende stand es 3:0 (25:8, 25:16, 25:13) für die Favoritinnen und der VCB verbuchte eine Lehrstunde.

In der Turnhalle an der Margarethenhöhe trafen die 7. Damenmannschaft und der TuSEM Essen V aufeinander. Beide Teams kannten sich bereits aus der Vorrunde und erwarteten ein spannendes Spiel. Im ersten Satz waren die Borbeckerinnen nicht ganz wach (15:25), konnten den zweiten jedoch mit gutem Einsatz gewinnen (25:20). Satz 3 und 4 waren ebenfalls ausgeglichen, wurden jedoch von den Gegnerinnen -23 und -18

glücklich eingefahren. Bemerkenswert war die Leistung der Borbecker Mittelblockerin Sheila Ragunathan. Immer richtig positioniert punktete sie durch gute Blockaktionen.

Mit zwei klaren Siegen kehrte die weibliche B1-Jugend am Sonntag aus Dingden zurück. Obwohl ganze vier Stammspielerinnen fehlten, zeigte sich, wie stark die Mannschaft um Spielführerin Ronja Schroer in diesem Jahr ist. Fast mühelos konnte der SV BW Dingden und ATV Haltern bezwungen werden. Insbesondere Anna Hoja erzeugte über die Außenposition einen derart starken Druck, dass die anderen Teams immer wieder das Nachsehen hatten. Als Tabellenführer können die Borbeckerinnen dem kommenden Spieltag am 02.12.07 gelassen entgegen sehen.

Zumindest einen Erfolg konnte die weibliche B2-Jugend verbuchen. Gegen den VV Humann Essen verloren die Borbeckerinnen zunächst klar 0:2 (-11, -15), um danach gegen den SFD 75 Düsseldorf ebenso klar 2:0 (-15, -13) zu gewinnen.

Die Youngster der weiblichen D1-Jugend ließen in ihren letzten beiden Spielen gegen den DSC Wanne-Eickel und VV Humann Essen II nichts mehr anbrennen. Die Borbeckerinnen gingen zwar nicht wie gewohnt hochkonzentriert zu Werke, was auch nicht nötig war, denn mit jeweils 0:2 wurden die Gegnerinnen nach Hause geschickt.

Einen sehr erfolgreiches Wochenende hatte die weibliche D3-Jugend. Gegen den DT Ronsdorf sah nach dem ersten Satz (25:19) alles recht einfach aus, doch der zweite Satz hatte es in sich. Erst nach mehreren Satzballen gewannen die Borbeckerinnen 29:27. Der dritte Satz verlief mit einem 25:16 deutlich entspannter. Auch gegen den Werdener TB II verbuchten die Mädels einen Heimsieg. Die Sätze gingen -17, -23 und -16 an den VCB. Die D3 steht damit nach 5 Spielen noch immer ohne Satzverlust auf Platz 1.

Bei einem Nachholspiel gegen den Velberter TuS lieferten die Mädels der weiblichen E4-Jugend am vergangenen Freitag ein klasse 3:0-Sieg (-7, -8, -10) ab. Sie bewiesen ihre spielerische Überlegenheit deutlich, indem sie die Punktzahl der Gegnerinnen in keinem der drei Sätze über 10 steigen ließen.

Die weibliche F1-Jugend musste sich gegen die DJK Vierlinden behaupten, kam jedoch über einen Satzgewinn nicht hinaus und verlor knapp 1:2 (25:17, 22:25, 11:15).

Für die männliche D1-Jugend reichte es gegen den VV Humann Essen II und Lüdinghausen I nicht zu einem Satzgewinn. Zwar war deutlich die Weiterentwicklung der Jungs vom VC Essen-Borbeck zu erkennen, die Gegner jedoch zu stark. Durch die beiden Niederlagen rückt die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft leider wieder in weite Ferne.

Am vergangenen Sonntag empfing die Hobby-Mixed-Mannschaft in der Möllhovenhalle die Teams der SG Blockfrei ESPO und des TV Kupferdreh II. Gegen die SG lieferten die BorbeckerInnen ein solides Spiel und gewannen verdient 2:0. Überaus bemerkenswert war die Leistung der Mannschaft im ersten Satz, wonach ein 14:20-Rückstand noch in einen 25:22-Satzgewinn gewandelt werden konnte. Eigentlich sollte das Match gegen Kupferdreh deutlich klarer verlaufen, doch allgemeine Konzentrationsschwächen seitens des VCB ließen Coach Jan Leuschner teilweise verzweifeln. Trotzdem verbuchten die BorbeckerInnen nach taktisch klugen Auswechselungen und lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer auch hier einen 2:0-Sieg und behaupten nach wie vor

die Tabellenspitze.

10/11.11.2007

VC Allbau Essen punktet nicht gegen Norderstedt Leistung durchwachsen

Es wird immer enger für den VC Allbau Essen. Am vergangenen Sonntag konnte sich das junge Team von Trainer Ulrich Walkenhorst wieder keine Punkte im Abstiegskampf sichern. Die Borbeckerinnen kamen über einen Satz Sieg nicht hinaus und verloren 1:3 (24:26, 25:20, 19:25, 11:25). Der erste Satz hätte sicher vom VCA einkassiert werden können, doch beim Spielstand von 24:22 versagten die Nerven, Norderstedt holte Punkt für Punkt auf und gewann. Im 2. Satz lieferte der VC Allbau Essen ein Volleyballspiel, welches die gut 100 Zuschauer sehen wollten. Alles lief rund: Angabe, Angriff und Abwehr. Die Belohnung war ein verdientes 25:20. Doch in Satz 3 und 4 bauten die Borbeckerinnen merklich ab, konnten den Gegnerinnen aus dem hohen Norden nichts mehr entgegensetzen und verloren enttäuscht. Auf Katharina Horn und Nadine Fischer musste Uli Walkenhorst krankheitsbedingt verzichten. Joanna Domagala spielte zwar wieder, fand jedoch noch nicht zu ihrer alten Spielstärke. Der VC Allbau Essen hofft jetzt auf zwei erfolgreiche Auswärtsspiele gegen USC Braunschweig und NA. Hamburg.

VC Essen-Borbeck trumps auswärts auf Tabellenplätze behauptet

Die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck traf am vergangenen Samstag in Krefeld auf den Verberger TV und konnte einen 3:1-Sieg (21:25, 25:20, 25:22, 25:22) verbuchen. Nach einem verschlafenen 1. Satz fanden die Borbeckerinnen endlich ins Spiel und überzeugten schlussendlich. Auch die taktisch klugen Auswechselungen von Trainer Peter Wolff trugen zum Erfolg des VCB bei. Damit behauptet die Damen 2 ihren 5. Tabellenplatz.

In der Marie-Curie-Realschule in Bottrop gewann die 3. Damenmannschaft das Nachbarschaftsduell gegen den VC Bottrop IV mit 3:1 (25:11, 21:25, 25:23, 25:17). Der 1. Satz verlief so klar, wie es das Ergebnis ausdrückt. Mit guten Aufschlägen und platzierten Angriffen wurde Bottrop deutlich die Grenzen aufgezeigt. Im 2. Satz verschleppten die Gegnerinnen das Tempo und agierten zwischen den Ballwechseln immer wieder nah an einer Spielverzögerung, sodass kein Spielfluss aufkam. Die Borbeckerinnen kamen damit nicht zurecht und gaben den Satz leider ab. Krankheitsbedingt musste Marischa Pajonk im 3. Satz passen und wurde von Lisa Pommer, die ebenfalls wie Nadine Metzkowitz trotz Rückenproblemen antrat, ersetzt. Über 23:19 sicherte sich der VCB verdient den Satzgewinn. Im 4. Satz stellte sich das Team um Trainer Ralf Brüggemann besser auf die Spielverzögerungen seitens Bottrop ein und über 18:13 und 20:16 kam es zum erneuten Satz Sieg. Somit hat die Damen 3 zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf gewonnen und den Anschluss an das Tabellenmittelfeld gewahrt.

Die 4. Damenmannschaft verlor beim Spiel gegen den VSSC Oberhausen 2:3 (20:25,

25:11, 17:25, 25:11, 15:9) und knüpft damit nahtlos an ihre Niederlagen-Serie an. Die junge Mannschaft konnte wieder nicht punkten und bleibt damit als Schlusslicht der Bezirksliga auf einem Abstiegsplatz.

Zu einem vereinsinternen Duell kam es in Lintorf zwischen der 6. und 7. Damenmannschaft des VCB. In dem dramatischen Spiel hatte die Damen 6 die Nase vorn und gewann 3:1 (25:19, 25:27, 25:18, 25:23). Nach fast 2 Stunden Spielzeit konnten die nervenstarken Youngster um Trainer Carsten Knoth aus einem 20:23-Rückstand noch ein 25:23 zaubern. Das Rückspiel am 08.12.2007 verspricht ebenso interessant wie unterhaltsam zu werden.

Die weibliche D1-Jugend musste in ihren beiden Spielen gegen die noch ungeschlagenen Mannschaften des TV Jahn Königshardt und VV Humann Essen verletzungsbedingt auf Lena Thewes verzichten. Doch auch so zeigten sich die Borbeckerinnen stark und lieferten nahezu fehlerfreie Spiele. Eine gute Annahme und eine souveräne Abwehrleistung waren Garanten für zwei sichere Siege. „Fast alle taktischen Vorgaben sind umgesetzt worden und es wurde viel mit „Köpfchen“ gespielt! Spielerisch konnte ich kaum Unterschiede zwischen den Spielerinnen feststellen,“ freute sich Trainer Carsten Knoth.

04.11.2007

VCB-Jugend spielte hochmotiviert Jungs überraschten

Am vergangenen Sonntag traf die weibliche A1-Jugend des VC Essen-Borbeck in Lüdinghausen auf die Mannschaften des SCU Lüdinghausen und TuB Bocholt. Die Borbeckerinnen knüpften an ihre Leistung vom letzten Spieltag an und verbuchten zwei souveräne 2:0-Siege.

An ihrem 3. Spieltag hatte die weibliche A2-Jugend mit dem TV Mehrhoog und dem VV Humann Essen zwei sehr unterschiedliche Gegner präsent. Gegen Mehrhoog gaben sich die VCB-Mädchen keine Blöße und gewannen souverän 2:0 (25:22, 25:16). Durch die Unterstützung von Charly Maurer und Lisa Pommer kamen die Gegnerinnen kaum ins Spiel und machten allenfalls Punkte durch verschlagene Aufschläge oder durch Unstimmigkeiten in der Abwehr seitens der Borbeckerinnen. Gegen Humann tat sich das Team um Trainer Hubert Verhufen schwerer. Der 1. Satz wurde hart umkämpft 19:25 abgegeben, im 2. Satz setzte sich der VCB 25:19 durch. Im 3. Satz fehlte es an Konzentration, und nach einer vermeintlichen Fehlentscheidung des Schiedsgerichts kamen die VCB-Mädels nicht mehr ins Spiel und verloren 11:25.

In den Begegnungen der weiblichen A3-Jugend mit dem Moerser SC und dem SV Neukirchen standen sich in der Prinzenhalle drei bisher völlig unbekannte Mannschaften gegenüber. Der Moerser SC machte es den Borbeckerinnen leicht und ein 2:0-Sieg (25:15, 25:21) konnte eingefahren werden. Trainer Frank Oeffelke schickte seine Mädchen motiviert und selbstbewusst in das Match mit der SV Neukirchen. Zahlreiche gezielte Angriffe von Janina Igelbusch und erstklassige Spielzüge der gesamten Mannschaft brachten dem VCB erneut einen 2:0-Erfolg (25:10, 15:16) und die

Tabellenführung ein.

In der NRW-Liga der weiblichen B-Jugend musste die B1 am 01.11.07 zum Spitzenspiel nach Leverkusen. Obwohl die Borbeckerinnen auf Anna Hoja und Pia Walkenhorst verzichten mussten, spielten sie den bisher ungeschlagenen Tabellenzweiten TSV Bayer Leverkusen sensationell an die Wand und gewannen verdient 2:0 (25:17, 25:19).

Die Zweitvertretung der B-Jugend gewann ihre Spiele gegen die SV Bayer Wuppertal und den SFD 75 Düsseldorf glatt mit 2:0 und kann sich nun über den 3. Tabellenplatz freuen.

Die weibliche C1-Jugend konnte weder Tabellennachbar OTSV Pr. Oldendorf, noch dem USC Münster gefährlich werden. Beide Begegnungen endeten 0:2 und handelten dem VCB das Tabellenschlusslicht ein.

Einen 2:0-Erfolg verbuchte die weibliche F-Jugend gegen den VC Bottrop 90. Dem TV Jahn Königshardt III konnten die jungen Mädchen jedoch nur einen Satz abnehmen und verloren 1:2.

Mit einem Sieg und einer Niederlage kehrte die männliche D-Jugend aus Steele nach Borbeck zurück. Konnten die Borbecker Jungs noch gegen den VV Humann Essen 2:1 gewinnen, war die Mannschaft des TV Werne zu stark für das von Ersatzcoach Udo Florian betreute Team; 2:1 hieß es für den Gegner aus Westfalen.

Völlig überraschend konnte sich die männliche E-Jugend gegen die 2. Mannschaft des Bundesliga Nachwuchses des Moerser SC durchsetzen. Die VCB-Jungs um den überlegen agierenden Mannschaftsführer Maximilian Förster konnten ein klares 2:0 verbuchen. Schwerer war es gegen die Erstvertretung des VV Humann Essen zu bestehen. Nachdem der 1. Satz von Humann einkassiert wurde, verletzte sich im 2. Satz bei einer Abwehraktion Markus Reick und da die Borbecker aus Verletzungs- bzw. Krankheitsgründen nur mit drei Spielern angereist waren, musste das Match beendet und 2:0 an den VV Humann Essen gegeben werden.

03.11.2007

Volleyball-Stützpunktturnier in Senden VCB stellt erneut Talente

Beim Volleyball-Stützpunktturnier in Senden trafen die besten Spielerinnen aus NRW aufeinander. Der Start des Essener Teams war etwas verhalten, aber dennoch wurden die Stützpunktvertretungen aus Sundern und Ostwestfalen mit 2:0 besiegt. Im dritten und entscheidenden Spiel ging es um den Einzug ins Finale. Leider erspielten die Essenerinnen nur ein Unentschieden, sodass Gegner Senden mit nur einem Ball Vorsprung ins Finale kam. Das Spiel um Platz drei gegen Leverkusen ging knapp verloren. Erfreulicherweise wurden aus dem Leistungsstützpunkt Essen Lena Thewes und Julia Kölbel (beide VC Essen-Borbeck) sowie Anna Valentin (Geldern) in den NRW-Kader berufen. Linda Kanders aus Geldern gehört zum erweiterten Kader.

20/21.10.2007:

VCB muss Niederlagen wegstecken Konstanz fehlt

Die 2. Damenmannschaft des VCB hatte die Spielerinnen des SV Bayer Wuppertal zu Gast und musste trotz guter Leistung eine 2:3-Niederlage einstecken. Nachdem das Team um Trainer Peter Wolff bereits 0:2 (12:25, 14:25) zurücklag, kam es in den Sätzen 3 und 4 endlich auf Touren und kassierte diese 25:19 und 25:10 ein. Den entscheidenden 5 Satz schnappten sich leider die Wuppertalerinnen mit 15:13.

Auch die 3. Damenmannschaft war zu einem Gastspiel unterwegs. Beim VV Humann Essen II kamen sie leider nicht über einen Satzschlag hinaus und verlor 1:3. Ab der Mitte des 1. Satzes ließ der VCB Humann davonziehen und 25:15 gewinnen. Völlig ausgewechselt spielten die Borbeckerinnen den 2. Satz. Über 14:9 und 22:18 kamen sie zu einem sicheren 25:18. Hier glänzte vor allem Lisa Pommer mit guten Blockaktionen und Angriffen über die Mitte. Der 3. Satz begann verheißungsvoll, doch beim Stand 16:8 ließ die Konzentration nach, Humann fand zurück ins Spiel und nichts wollte den VCB-Mädels mehr gelingen. Dieser 22:25-Satzverlust war für das Team um Trainer Ralf Brüggemann derart demotivierend, dass auch der 4. Satz 17:25 verloren ging. „Nachdem wir nun gegen die ersten vier Mannschaften der Tabelle gespielt haben, kann ich trotz Niederlagen durchaus einen Aufwärtstrend feststellen! Meinen Mädchen fehlt nur noch die Konstanz, um dauerhaft auf dem hohen Niveau spielen zu können,“ resümierte Brüggemann.

Mit dem TV Jahn Königshardt empfing die 7. Damenmannschaft gute Bekannte, konnte aber erneut keinen Erfolg verbuchen. Mit einem 3:0 (25:5, 25:18, 26:24) zogen die Oberhausenerinnen von dannen. Der erste Satz wurde von den Borbeckerinnen vollkommen verschlafen und zum Glück auch schnell abgeharkt. In den Sätzen 2 und 3 besannen sich die Mädchen von Trainer Frank Öffelke auf ihre Stärken und brachten die Gegnerinnen mehrmals an den Rand eines Satzverlustes. Besonders Janina Igelbusch, welche die verletzte Linda Lengsfeld ersetzte, und Meliha Eroglu überzeugten mit Einsatz und Spielstärke, konnten jedoch den Misserfolg nicht verhindern.

Bereits am 22.10.2007 spielte die weibliche B2-Jugend, verstärkt durch Clara Heimlich und Anne Falk aus der 3. Damenmannschaft, zwei Auswärts-Nachholspiele gegen die SG FdG Herne 2. Das erste Spiel konnten die Borbeckerinnen nach anfänglichen Annahmeschwächen, nicht zuletzt durch starke Angriffe von Anne Falk, mit 2:0 für sich entscheiden. Auch im zweiten Spiel überzeugte der VCB durch Motivation und Kampfgeist und besiegte Herne souverän mit einem weiteren 2:0.

27.10.2007:

Glatter Spielverlust für den VC Allbau Essen Gegnerinnen zu stark

Wieder kam der VC Allbau Essen mit einem glatten Spielverlust nach Borbeck zurück. Dem 1. VC Parchim konnte das Walkenhorst-Team nicht viel Paroli bieten und verlor 0:3. In den ersten beiden Sätzen boten die Borbeckerinnen insgesamt ein schlechtes Spiel und überließen diese 25:12 und 25:13 den Gastgeberinnen. Erst im dritten Satz kam die richtige Stimmung auf, der VCA zeigte Gegenwehr und präsentierte sich endlich erstklassig. Doch Parchim zeigte Nervenstärke und konnte auch den 3. Satz glücklich 27:25 für sich entscheiden. Alles in Allem hätte der VC Allbau Essen das Spiel spannender gestalten können, wenn von vornherein routinierter gespielt worden wäre

20/21.10.2007:

Presse Wochenende 20./21.10.2007 VC Essen Borbeck

Damen 2

Knapp verpasste die Damen 2 des VC Essen Borbeck eine Überraschung beim Tabellenführer der Oberliga Damen dem SV Langenfeld. Völlig überrascht von dem kuragierten der Borbeckerinnen gingen die Sätze 1 und 2 an VC Essen Borbeck II. Erst im dritten Satz registrierten die Langenfelderinnen, dass Sie heute mehr tun müssen, um den Sieg in eigener Halle zu erringen. Doch immer mehr setzte sich die Routine im Spiel der Langenfelderinnen durch, während die Eigenfelderquote der Borbeckerinnen stetig anstieg. Letztlich wurden die die folgende drei Sätze verloren, so dass Langenfeld mit 3:2 vom Feld ging. Die jungen Borbeckerinnen haben gemerkt, dass Sie durchaus in der Oberliga mithalten können. Dieses lässt für die folgenden schweren Spiele hoffen. Aus der insgesamt guten Mannschaftsleistung ragte Ronja Schroer mit überlegten Angriffen heraus. (Langefeld VCB II 3 : 2, 111 : 95 (25:27,21:25,25:20,25:15,15:8)

Damen 3

Am Sa. 20.10 traf Damen 3 in heimischer Halle an der Prinzenstr. auf den Landesliga Aufsteiger TSV Weeze. Verzichten mussten die Borbeckerinnen auf die kurzfristig erkrankte Christina Banken und die immer noch an einer Fußverletzung laborierende Charly Maurer. Der VC Borbeck konnte sich nach hartem Kampf mit 3:1 (26:24, 25:22, 23:25, 25:17) durchsetzen. Der 1.Satz verlief recht ausgeglichen mit vielen Führungswechseln, bei 21:23 sah es schon nach einem Erfolg für Weeze aus, ehe die Borbeckerinnen nervenstark den zweiten Satzball zum 26:24 nutzen konnten. Im 2.Satz lag Borbeck meist mit 2-3 Punkten in Front und punktete immer wieder über die stark aufspielenden Außenangreiferinnen Linda Claßen und Eva Jahnke zum 25:22. Im 3.Satz schlichen sich Eigenfehler ein und lag schnell mit 5:12 zurück, konnte sich aber noch einmal bis auf 11:13 und 23:24 herankämpfen, ehe Weeze dann doch den Satz knapp gewinnen konnte. Im 4.Satz spielte dann nur noch eine Mannschaft und die hieß Essen-Borbeck, variables Zuspiel von Jenny Metzkowitz über alle Angreiferinnen sicherten über 15:7 und 20:13 den Satzerfolg, der mit 25:17 mehr als deutlich ausfiel. Mit dem Sieg gegen Weeze konnten zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg geholt werden. Die Mannschaft machte ihr wohl bestes Saisonspiel und Libera Nadine Metzkowitz ragte mit einer fast fehlerlosen Partie aus einer guten Mannschaft heraus.

Damen 6

Gegen VV Human V erwischten die Borbecker-Youngster der Damen 6 in der Kreisliga einen guten Tag. In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Mädchen um Trainer Carsten Knoth überzeugen. Mit guten Angaben und sicherer Abwehr behielt man den

Gegner im Schach und gewann den ersten Satz mit 25:18. Nachdem im zweiten Satz die Konzentration nachließ, führte ein Wechsel im Zuspiel zu mehr Sicherheit und dieser Satz ging auch an Borbeck. Im dritten Satz wurde von den Spielerinnen die obligatorische Auszeit genommen und nichts lief mehr zusammen. Verdient ging der Satz an Humann. Zum Glück besannen sich die Mädels im vierten Satz wieder auf ihre Stärken und siegten klar mit 25:14.

A1 Jugend

VC Borbeck gewinnt in der NRW- Liga gegen Fortuna Bonn und RC Sorpese. Nachdem der VC Borbeck am ersten Spieltag zwei Spiele verloren hatte, stand die A1-Jugend am Sonntag mit dem Rücken zur Wand. Sie mussten beide Spiele gewinnen um sich noch Hoffnung auf Platz vier zumachen, welches die direkte Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft bedeuten würde. Die Anspannung sah man den Spielerinnen insbesondere im ersten Spiel gegen Bonn an. Im gesamten Spiel wurden ca. 20 Aufschläge verschlagen. Trotzdem konnte das erste Spiel knapp mit 2:1 (27:25, 23:25, 16:14) gegen Fortuna Bonn gewonnen werden. Im zweiten Spiel ging es gegen den Ruder Club aus Sorpese. Im ersten Satz wurden erneut zu viele Aufschläge verschlagen und der Satz ging klar mit 15:25 verloren. Im zweiten Satz wechselte der Trainer Uli Walkenhorst die Aufstellung gleich auf mehreren Positionen. Die Wechsel zeigten Wirkung, insgesamt lief das Spiel Borbeckerinnen nun besser und der zweite Satz konnte mit 25:21 gewonnen werden. Im dritten Satz führte Sorpese schnell mit 5:0, doch durch eine Steigerung der gesamten Mannschaft kamen die Borbeckerinnen zurück ins Spiel und gewannen den dritten Satz letztlich mit 15:12 verdient.

A2 Jugend

Die A2-Jugend des VC Essen Borbeck spielte am Sonntag gegen den VV Humann Essen II und verlor klar mit 25:8 und 25:10. Nach dieser schweren Niederlage musste eine Leistungssteigerung her um gegen den SV Veert gewinnen zu können. Dieses Spiel gewannen die Borbeckerinnen schließlich verdient mit 25:21 und 25:23. Der neue Libero Carolin Koslowski hatte ihr Debut und zeigte trotz der harten Aufschläge und schnellen Angriffen der Veerterinnen eine überzeugende Leistung.

A3 Jugend

Zu ihrem ersten Spiel, fuhr die 3 A-Jugend des VC Essen-Borbeck heute zu dem bisherigen Tabellenführer TV Sevelen. Mit einer konstant guten Leistung überzeugten die Borbeckerinnen um Trainer Frank Oeffelke von Anfang an. Zahlreiche gute Aufschläge von Meliha Eroglu führten die Borbeckerinnen zu einem verdienten 2:0 Sieg (25:7, 25:15). Im Zweiten Satz wurden dennoch unnötige Punkte abgegeben, die die Mannschaft aber durch zielsichere Angriffe erneut zu einem guten Endergebnis brachten.

C1 Jugend

Bei Anwesenheit des Kadertrainers im ersten Spiel gegen Bayer Leverkusen zeigten sich die Borbecker Mädels von der besten Seite. Im ersten Satz schien alles zu klappen und man gewann verdient mit 25:22. Der zweite Satz verlief nicht mehr in gewohnter Manier. Schnell lief man einen fünf Punkte Rückstand hinterher. Beim Spielstand von 15:22 schien der Satz bereits verloren, aber eine Angabenserie von Anne Falk, ein gutes Zuspiel von der eingewechselten Karolin Lißbeck und unwiderstehliche Angriffe von Ronja Schroer sicherten den Sieg mit 26:24. Eigentlich sollte dieser Sieg Sicherheit für das zweite Spiel geben. Doch leider schlichen sich immer wieder kleine Unkonzentriertheiten im Spiel ein. Daraus resultierten viele Eigenfehler, die schließlich

den Sieg kosteten. Zusätzlich kam es zu Unregelmäßigkeiten beim Schiedsgericht, die leider zum Nachteil der Borbeckerinnen waren. Somit ging der Sieg mit 2:0 an Borken.

E1 Jugend

Zu einem Einzelspiel mussten die Borbeckerinnen der E1 Jugend bei VV Humann II antreten. Die technische und spielerische Überlegenheit der Mannschaft um Carolin Schuster führte zu einem nie gefährdeten 2:0 Sieg. Trainer Andreas Schulte brachte alle Spielerinnen zum Einsatz.

E3 Jugend

E- Jugend verpasst knapp den ersten Sieg Die E3 Jugend des VC Essen Borbeck musste am Sonntag zu ihrem ersten Spieltag nach Velbert. Da das Team von Katharina Horn und Nadine Fischer eigentlich aus 12 Spielerinnen besteht und nur 6 mitgenommen werden



können, musste sich das Trainergespann für 6 Mädchen entscheiden. Mit dabei waren Carmen Möllenberg , Svenja Milaszewski , Nina Venn , Laura Klein , Zoi A. und Alina Piontek. Im ersten Spiel mussten die Mädchen gegen das Team aus Wuppertal spielen. Die Mannschaft aus Wuppertal, die bereits zwei Jahre am Spielbetrieb teilnimmt, wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Spiel 3:0 (25:09; 25:08; 25:15) Im 2. Spiel gegen

Velbert war die Chance schon größer einen Sieg einzufahren und so begann das VCB Team dann auch und gewann den ersten Satz mit 25:14. Im 2.Satz wurden dann zu viele Eigenfehler gemacht und der Satz ging mit 25:17 an Velbert. Im dritten Satz wollte das Team aus Borbeck dann das Spiel nach Hause holen und gab alles. Doch leider reichte es zum Schluss nicht für den ersten Sieg. Der zweite Satz ging mit 25:21 ebenfalls an Velbert, was schließlich eine 2:1 Niederlage bedeutete. Wir konnten heute viele Dinge aus dem Training umsetzen und haben große Fortschritte bei den Mädchen gesehen. Jetzt hoffen wir das wir weiterhin so große Schritte nach vorn machen um bald unser erstes Spie zu gewinnen, so Nadine Fischer.

E1-Jugend männlich

Nach Geldern musste die männliche E1-Jugend des VC Essen Borbeck zum zweiten Spieltag reisen. Gegner waren die zweite Mannschaft des VV Human Essen und der TV Geldern. Lange Zeit konnten die Borbecker die spannende Partie gegen VV Humann Essen offene gestalten. Zu viele leichte Fehler führten zu einer knappen 2:1 Niederlage. Besser machten es die Borbecker Jungs um Ersatzcoach Thomas Hansmann dann gegen den Gastgeber TV Geldern. Mit einer Leistungssteigerung konnte mit einem 2:0 der zweite Saisonsieg eingefahren werden. Einen guten Tag erwischte Maximilan Fölster.

14.10.2007:

Riesen Jubel beim VCB

Sieg auf der ganzen Linie für die Damen 2

Ihren erste, verdienten Saisonsieg fuhr die 2. Damenmannschaft des VCB am vergangenen Freitag im Nachholspiel gegen die KT 43 Köln ein. Die Borbeckerinnen eröffneten das Spiel mit einem vielversprechenden 25:14, doch schon im zweiten Satz ließ die anfängliche Dynamik nach und die Quittung war ein 22:25. Den dritten Durchgang konnte die Wolff-Truppe zwar wieder (25:16) für sich entscheiden, doch nur um den vierten 17:25 abzugeben. Trotz des Fehlens von Zuspielerin Mara Schulte und Angreiferin Ronja Schoer, konnte der VCB den entscheidenden 5. Satz dann auch noch (15:11) für sich entscheiden und somit das Spiel 3:2. Das gesamte Borbecker Spiel war geprägt vom Auf und Ab der spielerischen Leistung. Lichtblicke darin bildeten die Springaufschläge von Sarah Bahn, die den Gegnerinnen einiges Kopfzerbrechen bereiteten. Auch Kathrin Abel konnte sich in ihrem ersten Saisonspiel in der zweiten Damenmannschaft profilieren. Am darauffolgenden Sonntag kam es für die Mannschaft um Trainer Peter Wolff zum regulären Spieltag gegen den SV Rot-Weiß Röttgen. Auch dieser endete überaus erfolgreich mit 3:1. Der 1. Satz war chaotisch und schnell abgegeben. Doch in den folgenden drei Sätzen wurde harmonisch und perfekt gespielt, sodass der Sieg überaus verdient an die Borbeckerinnen ging. Hervorragend spielten Kathrin und Larissa Abel. Trainer Peter Wolff lobte: „Geballte Abel-Power!“

Klar verlor die 3. Damenmannschaft ihr Heimspiel gegen den TB Osterfeld mit 0:3 (17:25, 23:25, 11:25). Osterfeld dominierte von Anfang an mit seinen großgewachsenen Angreiferinnen. Borbeck kam kaum ins Spiel und verschlug zu viele Aufgaben. Nach drei Spielerinnenwechsel im 2. Satz war das Spiel völlig offen. Kein Team konnte sich mehr als 2-3 Punkte absetzen. Die Gegnerinnen hatten am Ende mehr Glück. Für den 3. Satz war die Gegenwehr bei Stand von 6:10 vorbei, Osterfeld brillierte und bei den Borbeckerinnen lief nicht mehr viel zusammen. Verletzungsbedingt musste auf Charly Maurer verzichtet werden, welche sich beim Training eine Fußverletzung zugezogen hatte.

Auch die 4. Damenmannschaft musste eine Niederlage einstecken. Nachdem die Borbeckerinnen sich im 1. Satz gegen den Werdener TB noch heftig wehrten und dieser knapp 24:26 verloren ging, war die Enttäuschung riesengroß und brachte das Team völlig aus dem Konzept. Der Endstand 0:3 hatte durchaus etwas mit dem krankheitsbedingten Fehlen von Mannschaftsführerin Jana Kölbel zu tun.

Auf der Margarethenhöhe kam es zu dem mit Spannung erwarteten vereininternen Duell zwischen der 5. und 7. Damenmannschaft. Insgesamt boten die Borbeckerinnen ein ausgeglichenes Spiel, das die Damen 7 jedoch zusehens dominierte und 3:0 (25:17, 25:21, 25:22) gewann.

Im Spiel gegen TuSEM Essen erwischte die 6. Damenmannschaft einen guten Start. Mit gezielten Angaben, sicheren Pässen und gut platzierten Angriffen setzten die Borbeckerinnen den Tabellenersten unter Druck. Das Resultat: Ein gewonnener Satz gegen eine Mannschaft, die bisher ohne Satzverlust war. Leider folgte schon im 2. Satz der Einbruch. Viele Eigenfehler seitens des VCB bescherten Spitzenreiter TuSEM den verdienten 3:1-Sieg. In den kommenden Spielen dürfen sich die Borbecker Youngster keine Niederlage mehr leisten, um nicht den Anschluss an das obere Drittel zu verlieren.

Einen sensationell guten Spieltag erlebte die Hobby-Mixed-Mannschaft. In Kupferdreh trafen die BorbeckerInnen zunächst auf die DJK Märkisch Hattingen. Hier hatte der VCB zwar noch einige Koordinationsprobleme, fing sich jedoch rechtzeitig und erkämpfte sich ein verdientes 2:0 (25:17, 25:20). Beim vermeintlich stärkeren Gegner, dem TV Kupferdreh 2, sah die Sache sogar noch klarer aus und bei einer bemerkenswert guten und souveränen Mannschaftsleistung hieß es am Ende ebenfalls 2:0 (25:7, 25:15). Mannschaftsführerin Katharina Müller lieferte hervorragende Aufschlagserien und Christopher Klafki brillierte mit unglaublich starken Angriffen.

Bundespokal-Nord für Mannschaft des WVV Sechs Jugendspielerinnen kommen vom VC Essen-Borbeck

Die weibliche Auswahlmannschaft des Westdeutschen Volleyball Verbandes (WVV) gewinnt den Bundespokal-Nord in Bissendorf (Niedersachsen) mit sechs Jugendspielerinnen des VC Essen-Borbeck. Nachdem der Sieg im letzten Jahr noch



überraschend kam, konnten die Mädchen des Jahrgangs 1992 und jünger den ersten Platz in diesem Jahr bestätigen. Der Bundespokal ist vergleichbar mit der Deutschen Meisterschaft der Ländermannschaften, wobei unterschieden wird zwischen der Meisterschaft für die nördlichen und der Meisterschaft für die südlichen Bundesländer. Dass der VC Essen-Borbeck in dieser Auswahlmannschaft gleich sechs Spielerinnen stellt, kommt nicht von ungefähr. Immerhin waren die Mädchen im letzten Jahr die Drittplatzierten bei der Deutschen Meisterschaft der C-

Jugend. Der VC Essen-Borbeck beweist sich somit erneut als Kaderschmiede des Mädchenvolleyballs in NRW. Wie die Ergebnisse zeigen, sogar im gesamten Bundesgebiet.

Folgende Spielerinnen freuen sich über den Sieg:

Von links: Mara Schulte, Kim Vosskamp, Pia Walkenhorst, Joanna Kleine, Anna Hoja, Ronja Schroer

14.10.2007:

VC Allbau Essen verliert Halbfinale um den WVV-Pokal

Revanche gegen Aachen missglückt

Am vergangenen Sonntag kam es in der Sporthalle Bergeborbeck zu einer weiteren Begegnung zwischen dem VC Allbau Essen und der Alemannia Aachen. Erwartungsgemäß konnten die Essenerinnen dem Favoriten aus Aachen keinen Satz abnehmen, geschweige denn den Sieg. Das Spiel endete 0:3 (16:25, 16:25, 22:25). Eigentlich wollte die Walkenhorst-Truppe ihre Schlappe vom 2. Spieltag wettmachen. Trotz gutem und gereiftem Spiel kam der VCA jedoch nicht gegen den übermächtigen Gegner an, obwohl im 2. Satz ein 13:10-Vorsprung herausgespielt worden war.

06/07.10.2007

VC Allbau Essen lässt Meisterschaftspunkte in Münster

Erfolg beim WVV-Pokal-Viertelfinale

Nach einem leichten Training am vergangenen Samstagmorgen fuhren die Spielerinnen des VC Allbau Essen mittags zuversichtlich nach Münster, um gegen die Zweitvertretung des USC anzutreten. Doch bereits beim Einspielen merkte man, dass keine richtige Spannung aufkam. Trainer Ulrich Walkenhorst versuchte noch, seine Mannschaft mental positiv zu beeinflussen, aber bereits im ersten Satz lag der VCA schnell 0:8 zurück und nach nur 19 Minuten hieß es 15:25. Noch bestand die Hoffnung, dass die Borbeckerinnen sich fangen und sich endlich gegen den USC zur Wehr setzen. Doch diese Hoffnung wurde leider nicht erfüllt und Satz 2 und 3 gingen zu 19 bzw. zu 12 ebenfalls an Münster.

Gleich am darauffolgenden Sonntag stand das Viertelfinale im WVV-Pokal gegen Warendorf an. Hier konnte der VC Allbau Essen den lang ersehnten Sieg verbuchen: 3:1 endete das Spiel und ließ die Borbeckerinnen endlich jubeln. Ohne Daniela Kemner und Katrin Neu spielte Essen im 1. Satz ausgeglichen und gewann 25:24. Der 2. Satz erinnerte an den Vortag, es kamen weder Annahme, noch Angriff zustande und Warendorf gewann. In Satz 3 und 4 präsentierten sich die Borbeckerinnen besser und strichen diese 25:23 und 25:18 ein. Somit steht der VC Allbau Essen im Halbfinale.

Nach den letzten drei verlorenen Spielen muss nun unbedingt auch ein Erfolg bei den Meisterschaftsspielen her. Drei Wochen hat die Walkenhorst-Truppe Zeit, sich gut vorzubereiten. Am 27.10.2007 wird der VC Allbau Essen beim 1. VC Parchim zu Gast sein.

22/23.09.2007

Schwache Vorstellung in Bergeborbeck

VC Allbau Essen nutzt Heimvorteil nicht

Die Zweitligadamen des VC Allbau Essen konnten am vergangenen Sonntag im Heimspiel gegen die Alemannia Aachen keinen Blumentopf gewinnen und verloren 0:3. Erwartungsgemäß zeigte Favorit Aachen von Beginn an, dass nach seiner Pfeife getanzt wird. Nachdem die ersten beiden Sätze klar 25:16 an die souverän spielende Alemannia gingen, trotzten die Borbeckerinnen endlich dem Gegner und ihr Spiel wurde runder und ansprechend. Doch zu viele unnötige Eigenfehler seitens der Walkenhorsttruppe machten die Hoffnung der gut 100 Zuschauer auf einen Satzgewinn zunichte und auch der dritte Satz ging verdient 25:23 an die Aachenerinnen. Trainer Ulrich Walkenhorst hat nur eine Woche Zeit seine Mädchen moralisch wieder aufzubauen, denn schon am kommenden Samstag fährt der VC Allbau Essen nach Münster und spielt gegen die Zweitvertretung des USC.

22/23.09.2007

VC Allbau Essen nach erstem Spieltag zufrieden Damenmannschaften des VC Borbeck patzen

Der VC Allbau Essen kam vom ersten Saisonspiel gegen die SCU Emlichheim mit einer 2:3-Niederlage (25:16, 21:25, 25:16, 21:25, 15:10) nach Borbeck zurück, doch die Enttäuschung hielt sich in Grenzen. Ein Sieg wäre dem Team zwar lieber gewesen, aber immerhin hatten die Borbeckerinnen mit ihrem sauberen und routinierten Spiel zwei Sätze gewinnen können. 400 Zuschauer sahen ein überraschend ausgeglichenes und spannendes Spiel. Obwohl Trainer Ulrich Walkenhorst verletzungsbedingt auf Joanna Domagala verzichten musste, lieferte die neuformierte Borbecker Mannschaft eine solide Leistung ab. Am kommenden Sonntag können sich die heimischen Fans ab 16 Uhr in der Sporthalle Bergeborbeck im Spiel gegen die Alemannia Aachen davon überzeugen, dass der VC Allbau Essen eine hervorragende Leistung bringt.

Daheim in der Sporthalle an der Prinzenstraße wollte die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck am vergangenen Wochenende den KT43 Köln empfangen. Krankheitsbedingt mussten die Kölnerinnen absagen. Das Match wurde auf den 12.10.2007 verlegt; Austragungsort und Spielbeginn sind noch nicht bekannt.

In Bottrop traf die 3. Damenmannschaft auf die Spielerinnen des Aufstiegers TC Gelsenkirchen und erlebte einen rabenschwarzen Tag. Mit einer völlig indiskutablen und in der Höhe auch verdienten 0:3-Niederlage (14:25, 13:25, 10:25) beendeten die Borbeckerinnen frustriert ihren 3. Spieltag. Nicht nur, dass Trainer Ralf Brüggemann urlaubs- bzw. krankheitsbedingt auf Stammspielerinnen verzichten musste, keine Spielerin erreichte annähernd Normalform. Die Annahme funktionierte nicht, sodass im Angriff kein Druck aufgebaut werden konnte. Insgesamt präsentierte sich der VCB nicht als Mannschaft, wodurch die Höhe der Niederlage immer mehr anwuchs. „So ein Auftritt möchte ich nicht ein zweites Mal erleben!“ ärgerte sich Brüggemann.

Die 4. Damenmannschaft nutzte ihren Heimvorteil nicht und verlor gegen den TV Jahn Hiesfeld 0:3. Den ersten Satz gaben die Borbeckerinnen resigniert zu 12 an die Gegnerinnen. Im zweiten und dritten Satz besannen sie sich jedoch wieder auf ihre Stärken, spielten konzentrierter und hatten jeweils die Chance auf einen Sieg. Diese Chancen nahmen sie leider nicht wahr und verloren zu 22 und zu 23.

Auch die 6. Damenmannschaft musste eine Schlappe hinnehmen. Gegen das Team von Jahn Königshardt 2 hatten die Borbecker Mädels keine Chance und verloren das Spiel deutlich 0:3 (-13, -15, -13).

Erfolgreicher präsentierten sich die Spielerinnen der 7. Damenmannschaft. Gegen den VV Humann Essen 5 fuhren die Borbeckerinnen einen 3:1-Sieg (-15, 23, -25, -21) ein. Zwar wurde unnötigerweise ein Satz abgegeben, aber leistungsmäßig stark verbessert konzentrierte sich der VCB auf die eigenen Stärken und ließ sich nicht auf das Spiel des Gegners ein. Mit kraftvollen Angriffen setzten Anne-Kathrin Roedel und Sheila Rangunathan Humann von Anfang an unter Druck, und auch Ronja Linnenschmidt zeigte auf der Außenposition eines ihrer besten Spiele.

15/16.09.2007

Siege und Niederlagen beim VCB Borbeck zeigt immer wieder Nervenstärke

Wie bereits im ersten Spiel der neuen Saison musste sich die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck auch am letzten Wochenende mit einer unglücklichen 2:3 Niederlage abfinden. In Neuss bei der DJK Rheinkraft lief nicht alles rund. Die neu formierte Oberliga-mannschaft konnte im ersten und dritten Satz spielerisch überzeugen (25:14, 25:8), ließ es jedoch an Konstanz fehlen und verlor die Sätze zwei und vier (22:25, 15:25). Bedauerlicherweise schafften es die Borbeckerinnen nicht, im entscheidenden Moment den Sack zumachen, verloren an Konzentration und den fünften Satz denkbar knapp 13:15.

In einem nervenaufreibenden und spannenden Spiel gegen den TuS Gahlen behielt die 3. Damenmannschaft die Oberhand, obwohl auf Stammspielerinnen verzichtet werden musste. In Oberhausen präsentierte sich das junge Team um Trainer Ralf Brüggemann in der Annahme und beim Zuspiel besser als in der Vorwoche. Allerdings wurde in fast allen Sätzen der Anfang verschlafen, sodass die Borbeckerinnen zur Satzmitte meist mit 5-6 Punkten zurück lagen. Dann begann jeweils die große Aufholjagd. Im 1. Satz wurden nicht weniger als 6 Satzbälle abgewehrt, bevor der dritte eigene Satzball genutzt werden konnte. Nur im 3. Satz war der Rückstand mit 12:20 schon zu groß. Trotzdem wurde es auch hier noch einmal eng und spannend. Im 4. Satz kontrollierte der VCB das Spielgeschehen und lag immer in Führung. „Der Sieg ist absolut verdient, denn wir waren im Angriff die bessere Mannschaft! Mussten uns aber gegen die "Gummiwand" aus Gahlen die Punkte immer hart erarbeiten,“ resümiert Brüggemann.

Die 4. Damenmannschaft spielte am vergangenen Samstag gegen den VV Humann Essen und unterlag deutlich 3:0, was nicht zuletzt daran lag, dass die Borbeckerinnen auf Stammspielerin-nen verzichten mussten.

Am Samstag erkämpfte sich die 5. Damenmannschaft im Spiel gegen VV Humann 5 die ersten beiden Sätze trotz Rücklage von mehreren Punkten mit aller Kraft. Der dritte Satz ging knapp und der 4. Satz deutlich an Humann und das Spiel drohte zu kippen. Doch eine starke Leistungssteigerung führte dazu, dass der 5. Satz verdient und somit das

Match 3:2 an Borbeck ging. Die Freude über den ersten Sieg im Erwachsenenvolleyball war bei der sehr jungen Truppe von Trainerin Julia Frohleiks riesig.

Die erste Runde des Kreispokals war für die ebenfalls junge 6. Damenmannschaft direkt auch die letzte. Gegen die klassenhöhere Mannschaft TVG Steele lief es zu keinem Zeitpunkt richtig rund und das Spiel endete 0:3 für den VCB. Verdient ging der erste Satz mit 25:14 an Steele. Mit viel Engagement gingen die Youngster dann in den Durchgang zwei und drei. Viele Eigenfehler und ein unkonzentriertes Spiel ließen die Hoffnung auf einen Sieg schwinden. Die Sätze gingen mit 25:23 und 25:20 an die Bezirksklasse-Mannschaft aus Steele.

Die ganz neue 7. Damenmannschaft des VCB musste gegen den TuS Lintorf 2 eine äußerst knappe 2:3-Niederlage (25:18, 18:25, 30:28, 24:26, 15:11) einstecken.

Für die B1-Jugend gab es an ihrem zweiten Spieltag zwei klare Siege. Zunächst mussten die Spielerinnen des USC Münster eine deutliche 0:2-Schlappe (7:25, 9:25) hinnehmen. Dann kam es zum Schlagerspiel gegen Lüdinghausen: Westdeutscher Meister gegen Vizemeister der C-Jugend. Die Mädels um Trainer Ulrich Walkenhorst waren hochmotiviert und ließen den Gegnerinnen keine Chance ins Spiel zu kommen. Allein im Aufschlagspiel waren die Borbeckerinnen so überlegen, dass es auf der Gegenseite zu keinem vernünftigen Aufbauspiel kam und ein verdienter 2:0-Sieg (25:15, 25:17) für den VCB rausprang.

Die B3 reiste am Sonntag nach Oberhausen, um gegen die Mannschaften des TV Jahn Hiesfeld 2 und TV Jahn Könighardt anzutreten. Im Match gegen Hiesfeld waren noch Konzentrationsschwächen in der Annahme zu erkennen. Trotzdem konnte es 2:0 gewonnen werden. Im Spiel gegen Königshardt klappte dann alles. Ein ungefährdeter 2:0-Sieg war die Konsequenz.

Mit zwei 2:0-Siegen gegen vollkommen überforderte Gegner aus Wuppertal und Telstar Bochum setzte sich die D1 im oberen Tabellendrittel fest. Im ersten Spiel gegen den VFL Telstar Bochum wurde noch routiniert gespielt, im zweiten Spiel ließ die Konzentration merklich nach. „Auch wenn beide Spiele gewonnen wurden, so ganz zufrieden bin ich mit der Leistung meiner Mädchen nicht,“ so Trainer Carsten Knoth.

Der vergangene Sonntag war für die D3-Jugend ein sehr erfolgreicher Tag. Nach anfänglichen Abstimmungsschwierigkeiten mit der erstmals 4. Person auf dem Feld, harmonisierten die Mädels immer besser und konnten gegen den TSV 1899 Wuppertal alle 3 Sätze (-7, -13, -11) für sich gewinnen. Auch das zweite Spiel verlief zugunsten des VCB. Obwohl die Mädels vom VV Humann 3 anspruchsvoller waren, kassierten die Borbeckerinnen auch hier den Sieg mit 3:0 (-15, -14, -17) ein. Insbesondere im zweiten Satz konnten sie mit Assen gut punkten.

Mit einer kleinen Sensation startete die männliche D-Jugend in die Oberligasaison. Im Spiel gegen den TC Gelsenkirchen konnte die Mannschaft um den extra aus dem Wochenendurlaub angereisten Marvin Hansmann die Partie lange offen gestalten, aber leider nicht gewinnen. Erst gegen Ende des ersten Satzes setzten sich die Gelsenkirchener ab und gewannen diesen. Auch im zweiten Satz war der VCB knapp an einem Satzgewinn, musste sich aber schließlich 2:0 geschlagen geben. Völlig überraschend kam aber der Sieg gegen den VC Bottrop. Körperlich und technisch

überlegen präsentierte sich der Bundesliganachwuchs. Doch mit der richtigen Einstellung und getragen von den zahlreichen Zuschauern gelang dem Team um Tom Florian ein 2:1 Sieg. „Das haben wir nicht zu hoffen gewagt“, freute sich das Trainergespann Udo Florian und Andreas Schulte.

09.09.2007

Unglückliche Niederlagen

Es läuft noch nicht alles rund beim VC Borbeck

Das erste Saisonspiel endete für die 2. Damenmannschaft des VCB mit einer 2:3-Niederlage (-21,19, -17,17, -15). Im Spiel gegen den TSV Bayer Leverkusen 3 kam es des öfteren zu Unkonzentriertheiten, sodass die Gegnerinnen immer wieder die Möglichkeit hatten Borbecks Vorsprung auszugleichen. Eine besonders gute Leistung zeigte Mannschaftsführerin Anna Kels, die viele Punkte über die Mitte erkämpfte. Leider wurde der Einsatz von Maren Sattler, die das stark reduzierte Team von Trainer Peter Wolff verstärken sollte, nicht mit einem Sieg belohnt.

Auch die 3. Damenmannschaft musste einen Misserfolg hinnehmen. Die Borbeckerinnen empfingen am vergangenen Samstag Aufsteiger VC Eintracht Geldern 2 und kamen über einen Satzgewinn nicht hinaus. Der erste Satz verlief katastrophal; zu viele Annahmefehler und Abstimmungsprobleme. Nach den Einwechselungen von Anne Falk und Christina Banken lief es im zweiten Satz besser. Die nächsten beiden Sätze konnten bis zur Satzmitte ausgeglichen gestaltet werden. Doch dann kam es jeweils zu einem Einbruch in der Annahme und 7-8 Punkte in Folge gingen verloren. „Mit etwas mehr Leistungskonstanz wäre mehr möglich gewesen, aber Geldern war insgesamt älter, reifer und eingespielter“, so Trainer Ralf Brüggemann. Bei der gesamten Mannschaft waren gute Ansätze zu sehen, allen voran Eva Jahnke, die mit harten Angriffen über Außen, und Anne Falk, die mit präzisen Angriffen positiv auffielen.

Gleichzeitig startete die 4. Damenmannschaft auf der Margarethenhöhe gegen den STV Hünxe in die neue Saison. Der 1. Satz sah insgesamt nicht schlecht aus, aber trotz guter Leistung, ging er (-21) verloren. Im 2. Satz gab es zu viele Probleme in der Annahme und im Angriff, sodass auch dieser (-11) abgegeben werden musste. Trotz allem war die Motivation der Borbeckerinnen, das Spiel doch noch zu gewinnen, ungebrochen. Sie starteten gut im 3. Satz, schwächelten jedoch beim Spielstand 8:8 und ließen die Gegnerinnen vorbeiziehen. Eine, aus ihrer Sicht ungerechte Schiedsrichterentscheidung (Angeblich hatten die Borbeckerinnen einen Aufstellungsfehler begangen) spornte die VCB-Mädchen zu erfolgreicher Leistung bei Angaben und Angriffen an und brachte viele Punkte. Doch schlussendlich wurde auch dieser Satz (-20) von Hünxe einkassiert.

Zumindest die Hobby-Mixed-Mannschaft kehrte mit einem Sieg nach Borbeck zurück. Gegen die SF Niederwienigen musste sie zwar zunächst eine knappe 1:2-Niederlage (25:23, 17:25, 20:25) einstecken, doch gegen die DJK Märk. Hattingen konnte sie einen deutlichen 2:0-Sieg (26:6, 25:19) verbuchen. Bemerkenswert waren die druckvollen Angaben von Markus Zyber und Christopher Klafki und der hervorragende Block von Holger Heppner, welche maßgeblich zum Erfolg beitrugen.

03.09.2007

VC Allbau Essen setzt auf eigene Jugend

Ein Zeichen in Richtung eigener Jugend setzt der VC Allbau Essen bei der Zusammensetzung seiner Mannschaft. Nach Steffi Ergenzinger, die aus Bonn nach Essen gewechselt ist, stoßen gleich drei „Eigengewächse“ zum Kader der Bundesligamannschaft. Ina Mertzen, Raphaela Dierkes und Kathrin Reppenhagen, alle 20 Jahre alt, spielten in der letzten Saison noch in der A-Jugend bzw. in der Oberligamannschaft des VC Essen-Borbeck. Statt den Weggang einiger Spielerinnen aus dem letztjährigen Bundesligakader durch auswärtige Spielerinnen zu ergänzen, entschied sich der Vorstand in Abstimmung mit dem Trainer, der Jugend eine Chance zu geben. Es bleibt zu hoffen, dass diese mutige Entscheidung mit dem Klassenerhalt belohnt wird.



von links: Kathrin Reppenhagen, Raphaela Dierkes, Ina Mertzen

01/02.09.2007

VCB-Jugend wieder voll dabei Erstes Spielwochenende erfolgreich beendet

Am vergangenen Wochenende eröffneten die Jugendmannschaften des VC Essen-Borbeck die Saison 2007/2008. Ohne drei Stammspielerinnen musste die A1-Jugend gegen den Bundesliganachwuchs des USC Münster antreten. Sichtlich beeindruckt von den starken Aufgaben der Münsteranerinnen kam bei den Borbeckerinnen kein Spiel zu Stande. Die Quittung war eine mehr als deutliche 2:0-Niederlage. Moral bewies die Mannschaft dann gegen den VC Eintracht Geldern. Obwohl der 1. Satz recht deutlich verloren ging, raffte sich das Team um Anna Kels noch einmal auf und lag im zweiten Satz lange Zeit in Führung. Doch Nachlässigkeiten im Spielaufbau sorgten dafür, dass eine 23:18 Führung nicht nach Haus gebracht werden konnte. Beachtet man, dass das Borbecker Team im Durchschnitt vier Jahre jünger waren als die Gegnerinnen, so kann

man dennoch Stolz auf die erbrachte Leistung sein.

Die A2-Jugend verlor mit 1:2 (25:23, 20:25, 14:16) denkbar knapp ihr Spiel gegen den TV Kalkar. Wenn man bedenkt, dass nur sechs Mädchen einsatzbereit waren und an Auswechslung nicht zu denken war, eine reife Leistung. Im 2. Spiel gegen den SV BW Dingden war dann die Luft raus und eine 0:2-Niederlage unvermeidbar.

Mehr Glück hatte die B1-Jugendmannschaft des VCB. Mit zwei Siegen startete sie in der NRW-Liga. Beim 2:1-Sieg gegen die SG FDG Herne war noch das eine oder andere Sandkorn im Getriebe. Die Zuordnung in Abwehr und Annahme stimmte so manches Mal nicht. Besser klappte es da beim 2:0-Sieg gegen den RC Sorpese. Die sehenswerten Angriffe von Ronja Schroer und der in diesem Jahr zum VC Borbeck gewechselten Jugendnationalspielerin Anna Hoja, brachten die Mannschaft schnell auf die Siegerstraße. Besonders erfreulich sind die Erfolge, weil die gegnerischen Mannschaften im Durchschnitt 1 Jahr älter waren.

Ihr erstes Stelldichein hatte die B2-Jugend mit dem TV Jahn Königshardt. Zunächst sah es gar nicht schlecht aus, doch im ersten Satz, beim Spielstand 9:12 knickte die Borbecker Mannschaft ein und schaffte es nicht mehr den Gegnerinnen einen Punkt wegzunehmen. Das wiederholte sich im zweiten Satz, und so endete das Spiel mit einer 0:2-Niederlage. Die 2. Begegnung des Tages mit dem SV Bayer Wuppertal versprach erfolgreicher zu werden. Die Borbeckerinnen spielten besser, brachten druckvolle Angaben über das Netz und erkämpften sich einen verdienten 2:0-Sieg.

Zwei Niederlagen musste die C1-Jugend einstecken. Den ersten Satz gegen den VC SFG Olpe verschliefen die Borbeckerinnen, erwachten dann endlich im zweiten, mussten schlussendlich aber ein 0:2 (9:25, 20:25) hinnehmen. Gegen den SV BW Dingden wollten die Mädchen mehr ausrichten, kamen aber auch hier nicht an der 0:2-Niederlage vorbei. Klar dominiert wurde der erste Spieltag der weiblichen Oberliga von der E1-Jugend des VC Essen-Borbeck. Mit zwei klaren Siegen gegen die eigene Zweitvertretung und den VC Bottrop setzten die Borbeckerinnen sich in der Tabellenspitze fest. Dabei gab das Team um Friederike Pützmann in beiden Spielen nicht mehr als 28 Punkte ab. Dieses zeugt von einer mehr als konzentrierten Leistung.

Nach der Niederlage gegen die eigene E1 konnte die E2-Jugend doch noch einen Erfolg verbuchen. Endlich konnten die Borbecker Mädchen zeigen, was sie in der letzten Saison gelernt hatten und fuhren einen deutlichen 2:0-Sieg (25:5, 25:12) ein.

Die männliche E1-Jugend musste an ihrem ersten Spieltag gegen Schwelm und Witten antreten. Im sehr spannenden ersten Spiel gegen Schwelm war die Truppe um Maximilian Fölster im dritten und entscheidenden Satz schon auf der Siegerstraße, führte 7:3 bzw. 10:7, als der Faden riss und der Satz mit 16:14 knapp verloren ging. Besser machten es die Borbecker Jungs dann gegen Witten. Mit Ersatzcoach Udo Florian gab es ein klares 2:0. Torben Hansmann feierte seine Einstand im VCB-Team.

25/26.08.07

Vorbereitungsturniere gut gelaufen

Neuzugänge überzeugen

Besser als erwartet schnitt die 2. Damenmannschaft des VC Essen-Borbeck beim eigenen Vorbereitungsturnier in der Sporthalle Bergeborbeck ab. Nach einem überraschend souveränem 2:0-Sieg über den Regionalligisten Alemania Aachen II, gab es drei Unentschieden gegen die Oberligamannschaften ASV Senden, SFG Olpe und VV Humann I. Erst der TV Gladbeck aus der Regionalliga und der VC Allbau Essen aus der 2. Bundesliga konnten die Borbeckerinnen bezwingen. Da alle Spielerinnen gleich oft zum Einsatz kamen, ist der 3. Platz eine Leistung des gesamten Teams. „Etwas mehr wäre drin gewesen, vor allem gegen die Oberligamannschaften, aber insgesamt ist eine Leistungssteigerung zum letzten Wochenende zu sehen. Die Zukunft sehe ich sehr positiv für meine Mannschaft“, resümierte Trainer Peter Wolff.

Auch die 3. Damenmannschaft erkämpfte sich den 3. Platz beim Vorbereitungsturnier in der Prinzenhalle. Knapp an Platz 2 vorbei, zeigten die Borbeckerinnen im Spiel gegen den Turniersieger SG FdG Herne ihre beste Leistung. Auch hier kamen alle Spielerinnen zum Einsatz, und die Neuzugänge Eva Jahnke und Lisa und Hanna Pommer überzeugten bei ihrem Debüt.



Beim 8. Beachfestival der Amateure auf der vereinseigenen Beachanlage an der Levinstraße schien die Sonne wie bestellt. Trotz einiger Absagen, bedingt durch die Loveparade, hatten die verbleibenden 9 Teams ihren Spaß. Nach 36 spannenden und harten Spielen setzten sich die „Fantastischen 5“ vor „208“ und „Wo bleibt Eugen“ durch. Die Plätze 4 bis 9 gingen an „Fränzchen“, „MAMA Wolff“, „Kein Bier vor 4“, „Open Airia“, „VVH Dream Team“ und „Die

Carachillos“. Die Devise hieß Spaß und Spiel, und nicht zuletzt die üppige Cafeteria tat das Ihrige zur guten Stimmung dazu. Am letzten Augustwochenende 2008 wird mit Sicherheit wieder gebeacht und gebaggert was das Zeug hält! Zur Diashow

20.08.07

VC Allbau Essen startet Trainingslager auf Sizilien soll fit machen



Nach acht Wochen Vorbereitung ohne Wettkampf ging es für den VC Allbau Essen endlich los. Auf einem Einladungsturnier, am vergangenen Wochenende im hessischen Wetter, musste die Walkenhorsttruppe ohne Katharina Horn und Joanna Domagala auskommen, welche beim Beach Cup in Bonn weilten. Ersetzt wurden sie von Ina Merten, Kathrin Reppenhagen und Raphaela Dierkes, die aus der 2. Damenmannschaft des VC

Essen-Borbeck zum VC Allbau Essen wechselten. Gleichzeitig gab der erste Neuzugang, Steffi Ergenzinger, sein Debüt. Zunächst ging es gegen Regionalligist Frankfurt. Auch wenn man den Borbeckerinnen die fehlende Wettkampferfahrung anmerkte und der 1. Satz verloren ging, stand es am Ende 3:1 für den VC Allbau Essen. Im zweiten Spiel kam es zu einem Duell gegen den Gastgeber. Der TV Wetter, frisch in die 2. Bundesliga Süd aufgestiegen, behielt die Oberhand und entschied das Spiel 3:1 für sich. Nach einer erholsamen Nacht kam es erneut zu einem Wettkampf gegen Wetter. Diesmal experimentierte Trainer Uli Walkenhorst viel und das Spiel verlief sehr ausgeglichen. Trotzdem ging es 2:3 verloren. Fazit von Walkenhorst: „Es gibt viel zu tun, packen wir es an!“

Nach einer weiteren Trainingswoche wird der VC Allbau Essen am kommenden Sonntag, beim hauseigenen Turnier in der Sporthalle Bergeborbeck, weitere Spielerfahrung sammeln. Zu einem Testspiel kommt es am 29.08.07 bei Regionalligist TV Gladbeck. Zwei Tage später geht es für eine Woche ins Trainingslager nach Sizilien. Dort wird der VC Allbau Essen zwölf Trainingseinheiten und drei Spiele absolvieren und am 07.09.07 sicherlich fit und spielhungrig nach Hause zurückkehren.

18/19.08.2007

VC Borbeck spielt sich für die Saison ein Vorbereitungsturniere haben begonnen

Die 2. Damenmannschaft startete am Sonntag beim VC Marl Cup, wo sich von der Landesliga bis zur Oberliga die Volleyballcracks ein Stelldichein gaben. Mit neuem Trainer und veränderter Zusammensetzung waren die Borbeckerinnen voller Ungeduld nach Marl gereist, um ihr Können endlich unter Beweis stellen zu können. Das erste

Gruppenspiel gegen die SSG Olpe gewannen sie 2:1 (25:17, 23:25, 15:12). Danach bezwangen sie auch das Team aus Lüdinghausen 2:1 (17:25, 25:21, 15:7). Leider verloren sie dann das letzte Gruppenspiel gegen die Oberligamannschaft des VBC Paderborn 2:0 (22:25, 18:25), sodass nur noch der Kampf um Platz 3 blieb. Gegen die Mannschaft der SG Langenfeld lieferten sie ein spannendes und hartumkämpftes Spiel, welches letztendlich die Gegnerinnen 2:1 (24:26, 25:17, 15:10) für sich entscheiden konnten. Somit belegte der VC Essen-Borbeck den 4. Platz. Obwohl es noch kleine Probleme wegen der neuen Mannschaftskonstellation gab, zeigte sich Coach Peter Wolff mit der Leistung seiner Truppe sehr zufrieden. Mit dem nächsten Vorbereitungsturnier am kommenden Sonntag in der Sporthalle Bergeborbeck wollen sich die Mädchen der 2. Damenmannschaft für die kommende Saison einspielen.

Die weibliche E-Jugend des VC Essen-Borbeck eröffnete am vergangenen Samstag den Turnierreigen zur Saisonvorbereitung. Als Ausrichter gingen die jungen Borbeckerinnen mit drei Mannschaften an den Start. Den Mädchen merkte man die noch junge Saison an, denn nach der Sommerpause fehlte die Sicherheit im Spielaufbau. Insgesamt sieben Mannschaften bot sich der Turniermodus „Jeder gegen Jeden“. Die Borbecker E1 wurde erstmals von Andreas Schulte betreut. Um die Spielerinnen besser kennen zu lernen, kamen alle Mädchen gleich häufig zum Einsatz. Der 2. Platz, bei einer Niederlage, einem Unentschieden und vier Siegen, ist ein Beweis dafür, dass die Mannschaft optimal besetzt ist. In der anstehenden Saison wird sich zeigen, was von den Mädchen zu erwarten ist. Turniersieger wurde die extra aus Müllheim in Freiburg angereiste Mannschaft des VC Müllheim. Die weiteren Platzierungen: Platz 3 TV Jahn Königshardt, Platz 4 ATV Haltern, Platz 5 VV Humann Essen, Platz 6 VCB 3, Platz 7 VCB 2.

14.08.2007

Erster Neuzugang beim VC Allbau Essen

Von der Oberliga in die 2. Bundesliga

Mit Stefanie Ergenzinger (28) präsentiert der VC Allbau Essen seinen ersten Neuzugang für die Saison 2007/2008. Stefanie wechselt vom Oberligisten Rot Weiß Röttgen zum Zweitligisten VC Allbau Essen. Den Ausschlag dafür gab der Beruf. Stefanie arbeitet als Referendarin am Goethe-Gymnasium in Essen. Seit 1992 spielte sie fast ununterbrochen Volleyball in Röttgen; ab 2004 in der 1. Damenmannschaft. Lediglich ihr Studium und ein Auslandsaufenthalt zwangen sie zu einem Vereinswechsel. Im Herbst/Winter 2002 konnte sie dabei Erfahrung im Team der UAM (Universidad Autónoma de Madrid) sammeln. Für Stefanie gilt es jetzt erst einmal in der höheren Spielklasse Fuß zu fassen. Sie wird auf der Mittelposition Kristina Fuhrmann ersetzen, welche den VC Allbau Essen nach nur einer Saison wieder verlassen hat



12.08.2007

Beachteam des VC Borbeck ist Westdeutscher Meister

Sensationeller Durchmarsch in Münster

Mit einem Meistertitel und einem 3. Platz kehrten die Beachteams des VC Borbeck bzw. VC Allbau Essen von der Westdeutschen Meisterschaft aus Münster heim. Nach ihrem sensationellen Turniersieg bei der Smart Beach



Tour in Essen wurde das für den VC Essen-Borbeck startende Team Walkenhorst/Berken seiner Favoritenrolle gerecht und holte den Titel ohne einen einzigen Spielverlust. Ganz so überraschend kam dieser Titel nicht. Alexander Walkenhorst und Denis Berken hatten souverän die gesamte Saison über die Rangliste im Westdeutschen Volleybandverband angeführt. Dennoch gilt es bei einem Turnier die Leistung abzurufen, die zu einem Sieg reicht, und das haben die Borbecker Jungs hervorragend geschafft.

Ebenfalls zufrieden kehrte das für den VC Allbau Essen startende Team Domagala/Horn mit einem 3. Platz aus Münster zurück. Zwar hatten die Borbeckerinnen insgeheim gehofft noch weiter oben auf dem Treppchen zu landen, doch am Ende mussten sie den



in der Rangliste des Westdeutschen Volleyballverbandes vorne platzierten Teams Wensing/Lammers und Doehner/Thomsen den Vortritt lassen. Mit seinen Vorzeigeteams Domagala/Horn und Walkenhorst/Berken zeigt sich der VC Essen-Borbeck nunmehr als erfolgreichster Verein NRWs im Beachbereich.

Während in Münster ernst gemacht wurde, ging es auf der heimischen Beachanlage an der Levinstraße bei herrlichem Sonnenschein hoch her. Zum ersten Mal fand dort ein Ü-Hundert-Turnier statt. Gespielt wurde Zwei gegen Zwei und die Teams mussten

jeweils mindestens 100 Jahre alt sein. Nach wirklich spannenden Wettkämpfen gewann das Team Wolff/Magira vor Fuhrmann/Weber und van de Water/Schwedtmann. Alle Beteiligten und auch die mitgebrachten Fans hatten viel Spaß bei diesem ungewöhnlichen Wettkampf, und so einigten sie sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bereits am 05.08.2007 fand das erste Hobby-Mixed-Turnier in der Prinzenhalle statt. Die BorbeckerInnen traten mit zwei Teams an und sieben Mannschaften folgten der Einladung nach Essen. Trotz des Hobbycharakters wurde professionell und mit dem nötigen Ernst um jeden Punkt gekämpft. Leider kam es in der 1. Mannschaft des VCB frühzeitig zu einem verletzungsbedingten Ausfall eines wichtigen Spielers, was nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Schlussendlich erreichten die BorbeckerInnen den 6. und 7. Platz und waren mit dem Ablauf des Turniers sehr zufrieden.